

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

NOVEMBER 2015

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

THEMENSCHWERPUNKT

DER
RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2016



FÜR ULM

CITYMANAGER HENNING KRONE
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986

www.tentschert.de

RADIO 7

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

**GUNTER
CZISCH** **BESTE WAHL**
2015 **FÜR ULM**

GUNTER CZISCH

www.gunter-czisch.de



**BESTE WAHL
FÜR ULM**

Oberbürgermeisterwahl 29.11.2015



VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Ulm macht Grenze zu Neu-Ulm dicht!

In Neu-Ulm gefütterte Enten dürfen erst nach dem Aufenthalt in einer Transitzone zurück ans Ulmer Ufer

Ivo Gönner im ersten Wahlgang wiedergewählt!

Auch ohne Kandidatur bleibt der Alt-OB im Amt – kurzfristig war Martin Winterkorn zum Wahlleiter ernannt worden, da er der Stadt eine kostenfreie Software zur Stimmauszählung geschenkt hatte

»Wenn Laichingen sich in die Schnellbahnstrecke einschleichen kann, tun wir das auch!«

Baubürgermeister Tim von Winning macht Geheimpläne »Linie 2.2.0« öffentlich: Der ICE von Stuttgart kommend fährt zukünftig über die Wissenschaftsstadt zum Bahnhof und weiter auf den Kuhberg

»So gewinnen Bürger und Besucher schneller Klarheit und Übersicht«

Aus einer Pressemitteilung der Stadt Ulm – zukünftig gibt es keine Karte mehr, in der die Baustellen verzeichnet sind, sondern einen Plan, der die wenigen Stellen anzeigt, wo nicht gebuddelt und gebaut wird

IM NAMEN DES VOLKES

... mehr zielgerichtet, bitteschön!



Es gab eine Zeit, in der standen Politiker für unverrückbare Positionen. Heute scheint diese

Standhaftigkeit verloren gegangen zu sein. Man richtet sich nach dem was opportun erscheint, was Wählerstimmen verspricht, der Gegner stellt sich exakt gegenüber auf und redet jede Idee klein, diffamiert nach Kräften, weiß es besser. Ändert einer die eigene Einstellung, was verblüffend oft, faszinierend schmerzfrei und gerne auch ins diame-tral Entgegengesetzte passiert, wandelt sich die Opposition flüssig parallel mit, um weiterhin dagegen sein zu können. Was bislang schon nervte, ist aktuell unerträglich. Zumindest im Ausnahmezustand dürfte man mal zusammenarbeiten, einen wirklichen Konsens suchen und Energien zielgerichtet bündeln – zahlreiche Menschen brauchen nun schnelle, unkomplizierte Hilfe und kein Gezänk quer durch alle politischen Lager, vom Bund bis zu Kommune!

Herzlichst, Ihr
Daniel Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger

ANZEIGE



TOP-MARKEN

**VIELE
EINZELTEILE
20% BIS 40%
REDUZIERT!**

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Schlemmen & Genießen

Aktionskarte im November: Braten & Schmorgerichte

Braten-Buffer: Am Samstag 07.11. ab 18.00 Uhr, EUR 29,80 p.P.

Weihnachtsfeier Angebote:

Verbringen Sie mit Ihren Mitarbeitern, Kollegen oder Freunden und Verwandten eine entspannte Weihnachtsfeier im Restaurant Edwin.s. Wir beraten Sie gerne!

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Karl-Michael Dittrich, Dominik Ruelius

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 0117275, BLZ 63070024

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
3. Quartal 2015



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Nicht nur die anspruchsvolle Hochküche ist das Revier des KSM Verlages, auch wenn wir und unser Testerteam bei dem alljährlichen Restaurantführer die kulinarischen Tugenden hochhalten. Auch in der Miniküche des Verlages wird mal selbst über Mittag schnell gebrutzelt; bevorzugt steht da der **Daniel** am Herd (sein Klassiker: die Bolognese. Lob dafür). Auch Mitbringsel aus dem heimischen Küchenlabor werden gerne genommen, zuletzt eine famose Danielische Kartoffelsuppe, in der der sonst als frugaler Brezeljunker bekannte **Stegi** nörglerisch die Wienerle vermisste. Vorsicht, Falle! Solche Einwände kontert der Daniel leicht pikiert stets mit dem Zitateklassiker »Beiße nie die Hand, die dich füttert!« Wir haben gelernt! Vor allem, da der Vorgenannte gerne auch den Mittagsmarsch zum Hausmetzger Geydan-Gnamm auf sich nimmt und für die **Julia**, die **Sarah**, die **Tabea**, den **Jens** und den **Stegi** pfundweise Linsen, Spätzle mit Wienerle oder Leberkäse mit Kartoffelsalat ankarrt. Da beißen wir doch deutlich lieber rein als in des Versorgers Hand. **Ralf Milde** fragte uns im letzten Heft, wie viele Münsterturm-Cubes seiner Aktion der SpaZz kauft. Wir konnten gelassen: so viele, wie wir Mitarbeiter haben. Los geht's, **Ralf!**

Jens Gehlert

PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Mico!**



TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER JENS

- **TOP** // Das Baskenland
- **FLOP** // Politische Emotionsdebatten – Staatsräson statt Herz-Schmerz-Politik

DIE TABEA

- **TOP** // Nordspanische Atlantikküste
- **FLOP** // Fieber

DIE JULIA

- **TOP** // Frankfurter Buchmesse
- **FLOP** // Erkältung

DER DANIEL

- **TOP** // »Turandot« im Theater Ulm! Großartig!
- **FLOP** // Armselig, wenn man auf eine freundliche Anfrage nicht mal eine Antwort erhält!

DIE SARAH

- **TOP** // Porto
- **FLOP** // Mit Musik unterlegte Homepages – aaarrrggghhhh!

DER STEGI

- **TOP** // Eine kleine Wandertour auf der Alb bei Sonnenschein und 20 °C!
- **FLOP** // Das braune BLÖDIDA-Gedankengut ist in der »gebildeten« Mittelschicht angekommen!



Der Jens



Der Daniel M.



Die Tabea



Die Sarah



Die Julia



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

Die Kombi macht's!

P15
FITNESS CLUB



KÖRPER FORMEN
BEWEGEN GEGEN DEN STROM

EMS Training in KOMBINATION mit den Vorteilen eines hochmodernen Fitness-Clubs

Die Vorteile aus beiden zum Preis von einem, holen Sie sich ihr unschlagbares Angebot. Angebot ist Limitiert! Schnell Termin vereinbaren und beraten lassen.

Egal ob Rücken, Figur, Muskelaufbau oder Herz-Kreislauftraining – die Kombination ist die Lösung!

P15
FITNESS CLUB

Jetzt kostenlosen
Beratungstermin vereinbaren



P 15 aktiv + fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 . 760 06
www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Sechs Begriffe für Segen und Fluch der Postmoderne



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. November** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



Zwei Redewendungen:
Auf dem Teppich bleiben. Etwas unter den Teppich kehren.
Gewonnen haben:
Peter Su, Eva Nadig, Marianne Schaich

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ulm kann nicht nur höchster Kirchturm, sondern viel mehr!«

Henning Krone // Citymanager und Geschäftsführer des Ulmer City Marketing e. V.

Der Ulmer Citymanager Henning Krone im Gespräch über die Vorteile der Marketinggemeinschaft, die noch immer nicht etablierte Marke »Ulm« und eine Modekette, die es seiner Meinung nach zu verhindern gilt

Gesprächsführung // Julia Meyer und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Krone, was bringt einem die Mitgliedschaft im Ulmer City Marketing e. V.?

Henning Krone: Eine ganze Menge! Die Mitgliedschaft in einer großen Gemeinschaft, einem großes Netzwerk. Wenn ich als einzelner Probleme habe, die z. B. die Stadt betreffen, kann ich alleine hingehen, aber bei uns kanalisiert man Sachen und wir klären die Probleme. Das

ist ein riesiger Vorteil und einer der größten Vorteile ist der Citygutschein.

Wenn jetzt ein Ladenbesitzer sagt, um mich herum sind alle Mitglied, ich bekomme die Vorteile auch so, ich spare mir den Beitrag? So eine Art Trittbrettfahrer ...

Wir sind nur für unsere Mitglieder zuständig. »S. Oliver« oder »Esprit« sind bei uns nicht Mitglied und für die tun wir nichts. Die sind keine Einlösestellen des Citygutscheins und nicht Teil der Werbung, die wir für unsere Veranstaltungen wie verkaufsoffene Sonntage machen. Auf unserer Homepage, die sehr rege genutzt wird, haben wir für unsere Mitglieder Anzeigenfelder und unsere regelmäßige Cityinfo. Dinge, die wir explizit für unsere Mitglieder tun, deren politische Interessen wir vertreten.

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin und Implantologie
Zahnarzt-Praxis Dr. med. dent. Ingo Bütow
Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf

► Was macht das Ulmer City Marketing alles?

Veranstaltungen, die wir selber machen, komplett, von der Organisation über die Durchführung und die Bewerbung. Dazu gibt es Veranstaltungen, die uns sozusagen die Stadt Ulm in die Wiege gelegt hat, weil es heißt, dass Veranstaltungen im öffentlichen Raum von der Stadt Ulm selbst oder von Vereinen gemacht werden können – dazu zählen wir natürlich, weil wir ein Verein

THEMENSCHWERPUNKT
DER
RESTAURANTFÜHRER
2016

»Ein hervorragender Wegweiser«

Citymanager Henning Krone hat die Buchpräsentation zur Vorstellung der 14. Ausgabe des Restaurantführers im Roxy moderiert. Traditionell bitten wir den Moderator auch um eine Rezension des Buches. Hier seine Eindrücke zu »Der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2016«



Die 14. Auflage des Restaurantführers endete mit einem Wechsel an der Spitze. Das Bad löst das Lago ab. Schade für mich, dass das Lago als Mitglied beim Ulmer City Marketing, seine Spitzenposition abgeben musste. Es kommt aber ja die 15. Auflage, und zudem haben wir drei Mitglieder unter den Top 10. Da kann ich nur sagen: »Weiter so.« Genau diese Aussage sehe ich im Restaurantführer. Er dient meiner Meinung

nach als Ansporn für die Zukunft aus Gastronomensicht. Ob die Bewertung nun subjektiv oder objektiv ist, lasse ich hier mal außen vor, allerdings ist der Restaurantführer aus Kundensicht ein hervorragender Wegweiser durch die Küchen der Region und macht damit Werbung für die Region. Zum Buch selbst. Die 14. Auflage des Restaurantführers kommt 2015 in einem grellen Pink daher und hat von Grund auf ein Facelift erhalten. Die neuen Bewertungskriterien sind einfach gestaltet, was die Vergleichbarkeit von gehobenen, mittleren und einfachen Betrieben für den Leser leichter macht. Die Einzelseiten der Betriebe bewerten zusätzlich noch die Weinauswahl, das vegetarische Angebot und das Preisniveau, was für den Kunden als zusätzliche Entscheidungshilfe von Vorteil ist. Und sollte einmal das Restaurant der ersten Wahl kein Plätzchen mehr frei haben, werden Alternativen genannt. So stelle ich mir einen Wegweiser vor. Sehr gut gefällt mir der Index nach Ländern bzw. Küchenstyle am Ende des Buches. So geht die landesspezifische Zuteilung der Betriebe aus den Vorjahren nicht verloren. Bewertungen spielen in der heutigen Medienlandschaft eine schon übergeordnete Rolle. Man kauft, bucht oder traut sich nichts mehr, bevor man nicht die Bewertungen gelesen hat. Alleine aus diesem Grund ist der Restaurantführer gut für die Region und gibt dem Kunden die Hilfe, die er braucht – die Sicherheit einer Bewertung. Selbstverständlich hat jeder seinen eigenen Kopf und das ist auch gut so, aber die Hilfe der Bewertung gibt Sicherheit bei Entscheidungen – das braucht der Kunde, egal wie seine Entscheidung ausfällt.

Vielen Dank für die Möglichkeit. Ich hatte eine Menge Spaß im Roxy und bei der Lektüre. Ich durfte viele neue tolle Menschen kennenlernen und habe sehr viele Eindrücke mitgenommen.

sind. Wir machen die verkaufsoffenen Sonntage und den Ulmer Münstertag in Eigenregie. In Kooperation bzw. als Veranstalter machen wir das Weinfest, bei dem wir sehr viel übernehmen, wie Werbung, Verwaltung der alkoholfreien Getränke, Organisation von Equipment usw. Wir machen den Tag der Rose mit Monika Herold zusammen, wir machen den Kleinbrauermarkt und wir machen alle zwei Jahre das Fußball-Public Viewing. Die Baumsetzung des Weihnachtsbaums auf dem Münsterplatz machen wir, um die Adventszeit und den Aufbau des Weihnachtsmarktes anzukündigen. Da gibt es Glühwein und Bratwurst. Das ist immer eine schöne Veranstaltung. Dieses Jahr machen wir erstmals ein großes Gewinnspiel: »Die Ulmer Glücksmomente«.

Wie sieht das aus?

Ein schönes Gewinnspiel, das ich vom Citymanager aus Aalen übernommen und ein bisschen aufgepimpt habe. Unser Ziel ist es, zu Weihnachten etwa 80.000 Glücksmomente zu erfüllen. Jedes Los gewinnt! Wenn ich bei einem Mitglied im Ulmer Einzelhandel bin, bekomme ich ein Rubbellos, darauf steht ein Gewinn. Zum Beispiel: Ich gehe zu Galeria Kaufhof, bekomme ein Los, rubbele das Feld frei und auf diesem Los ist dann ein Gewinn, vielleicht bei der Firma Trucksäß, vielleicht ein schönes Metallwindlicht. Dann kann ich mir das Windlicht bei Trucksäß abholen, dort meine Daten auf das Los schreiben und nehme zusätzlich an einem großen Gewinnspiel teil. Wir verlosen ein Auto, einen Flatscreen, eine Waschmaschine und vieles mehr.

Über die Ausgabe der Lose entscheidet der Händler?

Genau! Das Ziel des Gewinnspiels ist es auch, die Kunden von Geschäft zu Geschäft zu ziehen. Auch wieder der Vorteil einer Mitgliedschaft, weil nur Mitglieder sich beteiligen können. Wir sind gerade am Sammeln von Gewinnen. Das wird für alle eine riesige Mehrwertaktion werden, die wir als »Ulmer Glücksmomente« super bewerben werden. Das beginnt dann mit dem Start des Weihnachtsmarkts.

Es gibt also so viele Lose wie Geschenke ...

Richtig! Ein Geschäft, das mir 10.000 Geschenke meldet, bekommt entsprechend 10.000 Lose. So haben wir einen Ausgleich. Zusätzlich sind wir noch eine Stelle, die Lose hat. Wichtig ist, am großen Gewinnspiel kann man nur teilnehmen, wenn man das Los mit Adressdaten im Geschäft abgibt, in dem man seinen Preis holt. Dann kann man ein Auto von Hanser und Leiber, einen Fernseher und eine Waschmaschine vom Media Markt oder seine Weihnachtsfeier für 2016 gewinnen – bei Burger auf dem Weihnachtsmarkt, mit 30 Personen und allem inklusive.

Wie groß ist Ihr Team hier beim Ulmer City Marketing?

Florian Fuchs hat als Projektleiter seit 1. Januar eine Vollzeitstelle. Gabi, die gute Seele des Hauses, ist drei Vormittage in der Woche da, macht die Buchhaltung



Henning Krone // Will mit Aktionen wie den »Ulmer Glücksmomenten« die Attraktivität von Ulm als Einkaufsstadt steigern

und das City-Gutschein-System. Dann haben wir noch unsere Ramona, die auch am Gutscheinsystem mitarbeitet. Sie ist zwei Abende in der Woche da. Dann noch meine Wenigkeit. Also ein relativ schmales Team.

Wie viele Mitglieder sind es derzeit?

Wir haben derzeit rund 350 Mitglieder. Die Zahl versuchen wir natürlich zu steigern. Es sind Mitglieder aus freiem Handel, Dienstleistungen, Gastronomie und Hotellerie. Für ein City-Marketing sehr viel, das passt gut. Es könnten natürlich immer mehr sein.

Wie hat sich das die letzten Jahre entwickelt?

Als ich vor viereinhalb Jahren angefangen habe, waren es 280 Mitglieder. Also haben wir eine gewisse Steigerung. Das wollen wir natürlich ausbauen, weil wir viele Geschäfte noch nicht erreicht haben. Bei der Größe des Teams ist es jedoch schwierig, neben dem Tagesgeschäft noch Akquise zu machen. Ulm hat kein großartiges Stadtmarketing, das machen wir fast noch mit.

Wie ist der Verein damals entstanden?

Das Ulmer City Marketing war damals ein Gewerbeverein, eine Gewerbegemeinschaft und es gab dazu noch den Verkehrsverein. Der Verkehrsverein und die Gewerbegemeinschaft haben sich zusammengeschlossen, daraus ist auch die Ulm/Neu-Ulm Tourismus entstanden. Das Ulmer City Marketing als solches gibt es seit 1994.

Als Verein ist der Vorstand quasi Ihr Vorgesetzter?

Das sind sozusagen meine Chefs. Strukturell habe ich zwei Vorstandsgremien. Geschäftsführender Vorstand und erster Vorsitzender ist Michael Klamser von Sport Klamser. Er hat zwei Stellvertreter, Michael Ratter vom Schuhhaus Ratter und Michael Leibinger von Henry's

Coffeeworld. Also alles Michaels (lacht). Schatzmeister ist der Firmendirektor der Sparkasse, Heimo Koch. Diese vier sind mit mir zusammen unterschreibungsberechtigt. Das ist mir auch wichtig: Jede Zahlung, die hier rausgeht, muss eine zweite Unterschrift tragen. So sichere ich mich ab, dass nicht Gelder veruntreut werden. Darüber hinaus haben wir einen erweiterten Vorstand, ►

ANZEIGE

GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.

Ginzburger WEIZENBIER

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Eventarena
(am liebsten die
Allianzarena)

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Zeit verbringen mit:
Julia
Finn
und Mats

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Ich lese nicht!

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

ehelich
pünktlich
ungeduldig

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

a) Barcelona
b) New York

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

amazon

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Eigentlich bin
ich Gärtner.

Können Sie hassen?

nur kurz

Als Kind wollte ich werden ...

Bundeskanzler 2036
(jetzt nicht mehr)

► 17 Silberrücken, die in Ulm rumlaufen. Zum Beispiel Dr. Sabine Schwenk von der AOK, Doris Lindhorst von Galeria Kaufhof, aber auch die geballte Pressekompetenz: Dr. Bauer von der Südwest Presse, Carlheinz Gern von Donau 3 FM und Volker Schwarzenberg von Radio 7. Aber auch kleinere Händler. Ich habe eigentlich einen Vorstand von 21 Personen.

Der Citygutschein läuft bestens?

Der Citygutschein ist ein gutes Produkt. Nicht nur, weil wir ihn vertreiben, sondern weil die Idee, die dahintersteckt, die Stadt in einem Geschenkgutschein zu vereinigen, wunderbar funktioniert. Wir bewerben den Gutschein mit »50 Millionen Produkten in über 300 Geschäften« und das ist so. Der große Vorteil des Gutscheins. Für die Mitglieder hat er den Vorteil, dass der Kunde gezielt bei einem unserer Mitglieder einkauft und den Umsatz in der Stadt lässt. Als ich im Mai 2011 angefangen habe, hatte der Citygutschein ein Verkaufsvolumen von knapp 700.000 Euro. Mittlerweile sind es über 1,5 Millionen Euro. Er entwickelt sich hervorragend. Wir haben mittlerweile den Arbeitgebergutschein eingeführt. Jeder Arbeitgeber kann jedem Arbeitnehmer monatlich 44 Euro als Sachbezug steuerfrei zur Verfügung stellen. Dafür haben wir den 44-Euro-Gutschein, den es nur bei uns in der Geschäftsstelle gibt.

Wie lange gibt es den Citygutschein schon?

Schon ewig, schon vor 1994. Heute haben wir feste Wertigkeiten: 15, 25, 35 und 50 Euro. Früher konnte man die Werte selber eintragen, da war das Controlling sehr schwierig. Jetzt ist alles abgesichert. Wir haben Treuhandkonten für das Gutscheinsystem. Das Geschäftliche der Ulmer City Marketing findet auf einem strikt getrennten Konto statt. Und kein Gutschein verlässt das Haus, ohne dass er bezahlt ist.

Wie ist Ihre Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Neu-Ulm, der »Wir in Neu-Ulm e. V.« (WIN)?

Norman (Roßberg, der Neu-Ulmer Citymanager, Anm. d. Red.) und ich verstehen uns sehr gut. Lennard Lemke, der erste Vorsitzende, ist auch bei uns Mitglied, wir sind Mitglied bei der WIN und die WIN ist Mitglied bei uns. Also eine enge Zusammenarbeit. Ich habe die WIN, was Stellenausschreibung und Anforderungsprofil betrifft, schon bei der Suche nach der ersten Citymanagerin unterstützt. Wir machen zu Weihnachten etwas zusammen, eine Woldecke mit einer Silhouette von Ulm und Neu-Ulm. Ein ganz tolles Produkt, das in Deutschland gewebt und hergestellt wird. Das Ziel ist es, enger zusammenzuwachsen. Daher durch beide Mitglieder- Versammlungen der Arbeitsauftrag, den Citygutschein auch nach Neu-Ulm auszuweiten. Da sind wir mit den Vorständen zusammengesessen und müssen schauen, wie wir das umsetzen. Die WIN braucht den Gutschein, damit dort mehr Mitglieder Beiträge bezahlen, sozusagen als einen Vorteil der Mitgliedschaft.

Ist auf lange Sicht eine Fusion denkbar?

Den Kunden interessiert nicht, ob da eine Grenze ist. Wir haben die engste Doppelstadtfunktion mit Landesgrenze in Deutschland und vermarkten das nicht. Da kann man viel rausholen. Langfristig gesehen ist immer alles denkbar – auch eine Fusion. Wir sind gerade in Ulm im Wahlkampfmodus, man kann viele Wünsche äußern und muss schauen, was der/die neue Oberbürgermeister bzw. Oberbürgermeisterin von Ulm zum Thema Stadtmarketing sagt.

Gibt es noch Barrieren in Neu-Ulm, Menschen, die sagen: »Nein, ich bin Neu-Ulmer und will nur Neu-Ulmer sein?«

Ganz klar, ja! Was momentan am Stadthaus steht – »Sehnsucht« und »Weitblick« – vermisse ich bei vielen. ►

ANZEIGE

Augenlasern ohne LASIK-Schnitt!



High End Augenlaser-Korrektur
sanft & schmerzfrei – für Ihre Augen!
www.accuratis-ulm.de | 0731-28065680





Henning Krones Wunsch // Dass der SSV Ulm 1846 wieder in der ersten Bundesliga spielt

► Wir sprechen immer über die Zukunft der Stadt/Region, es wird viel gebaut, man macht alles schön und toll. Aber wo fährt die Linie 2 nicht hin? Nach Neu-Ulm! Es sind Kleinigkeiten, wo ich Weitblick

und Sehnsucht vermisst. Im Grunde sind die Städte ein ungleiches Pärchen, was aber den Kunden nicht interessiert. Um den sollte es aber gehen. Um den Touristen, der für mich auch Kunde ist, aber auch um den Bürger vor Ort. Ich kann es manchmal nicht verstehen, aber das ist auf Ulmer wie auf Neu-Ulmer Seite gleich. Vielleicht ist die Zusammenarbeit von Ulmer City Marketing und WIN ein Fingerzeig, um zu sagen, Leute, so geht es, seit doch mal integrativ mit Weitblick.

Wir haben viele tolle Einzelhandelsgeschäfte, zwei große Malls, die dritte ist absehbar. Fehlt Ihnen irgendetwas? Wünsche?

Ich würde mir gerne etwas Touristisches wünschen! Zum Thema Einzelhandel werden wir mit den Sedelhöfen einen großen Schritt nach vorne machen, wenn der Besatz so ist, wie wir ihn uns wünschen. Natürlich würde ich mir wünschen, dass Ulm wieder in der 1. Bundesliga spielt! Das ist für mich Utopie, die wir nur schwer erreichen werden ... die Fernsehpräsenz in der 3. Liga wäre schon gut. Was mir viel wichtiger wäre: Wir haben hier den höchsten Kirchturm der Welt und kein Schwein weiß es. Das muss man unbedingt publik machen. Das ist für mich das schönste Gebäude, das es gibt, und keiner weiß es.

Wie würden Sie vorgehen?

Münstervermarktung fängt schon an den Autobahnen an. Momentan steht da nur Universitätsstadt und Ulmer Münster, aber nicht höchster Kirchturm der Welt. Alleine das! Holländern, Italienern, Schweizern, Österreichern, aber auch Deutschen, die da lang kommen, könnte man das begreiflich machen und es kostet nicht viel Geld. Das Münster in die Welt hinaustragen. Ingo Bergmann von der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Ulm hat die Kampagne in Köln gestartet. Der Kölner Dom gratuliert dem Münster zum Geburtstag. Das ist cool und so etwas bleibt in den Köpfen. Wir haben mit unserer Münsterbauhütte etwas ganz besonderes, das man viel besser vermarkten kann. Wir haben Münsterführungen »durch die versteckten Türchen und in die Kämmerchen«. Gigantisch! Solche Sachen kann man besser vermarkten. Dazu braucht es zusätzliche Arbeitskraft und Geld. Das Münster muss in jedem städtischen Logo, vielleicht auch in einem Stadtmarketing GmbH-Logo, auftauchen, mit dem man in Ulm einheitlich wirbt – Kulturveranstaltungen, touristische Geschichten, verkaufsoffene Sonntage usw. Wenn wir als Ulm/Neu-Ulm ein einheitliches Logo mit dem Münster hätten, würde uns das weiterhelfen, das wäre meine Vision.

Es wurden bereits Unsummen für Expertisen und Marketinglogos wie »spatzig« ausgegeben, zum Beispiel für Professor Häussler. Hat das was gebracht?

Die Sache Häussler hätte uns weitergebracht, wenn das Münsterjubiläum so funktioniert hätte, wie es funktionieren hätte sollen. Da sind zwei Millionen oder mehr in den Wind geschossen worden. Man hatte vor, die Mar-

” Wir haben hier den höchsten Kirchturm der Welt und kein Schwein weiß es

Henning Krone über die Bekanntheit von Ulm in der Welt

ke Ulm überregional, weltweit zu installieren. Dies ist nicht gelungen. Das Geld wurde rausgeblasen. Warum? Meines Erachtens, weil Ulm kein Stadtmarketing hat, das sich mit diesen Dingen professionell auseinandersetzt. Es hat vielleicht auch der richtige Macher gefehlt. Professor Häussler hatte mit der Marke Ulm seine Idee, die beim OB gut ankam. Allerdings war die Umsetzung, die Marke Ulm zu installieren, eine glatte Sechse. Wir haben keine überregionale Wirkung erzielt. Für mich ist das Schlimmste an der ganzen Sache, man kann zu dem Licht im Münster sagen, was man will, nur wenn es nach dem Münsterjubiläum wieder abgebaut wird, sind auch da ca. 250.000 Euro in den Wind geschossen worden und man hat nichts für die Zukunft getan. Das Münsterjubiläum 2015 ist so schnell vergessen, wie es stattgefunden hat. Nichts Nachhaltiges. Es wäre schön gewesen, mit irgendwelchen Sachen in der »New York Times« gewesen zu sein. Die ARD hätte schon gereicht. Aber das hat nicht funktioniert. Das ist ärgerlich. Aber die Marke Ulm finde ich sehr wichtig. Man tritt einheitlicher als Stadt oder Region auf. Das wäre wünschenswert. Wir haben noch viel Potenzial! **Also lieber ein großer Knall mit zwei Millionen effizienter eingesetzt oder doch ein schwäbischer stetiger Tropfen?**

Wenn die zwei Millionen richtig eingesetzt worden wären, hätte es einen richtig großen Knall gegeben und es wäre gut gewesen – keiner hätte was gesagt. Aber die Kritik, schon während des Jahres, spricht für sich. Klar bin ich jemand, der einen großen Knall mag, wie auch immer er stattfindet. Wenn ich sehe, was unsere UNT (Ulm/Neu-Ulm Tourismus, Anm. d. Red.), die wirklich gute Arbeit macht, an Marketingbudget hat und dann das Budget für das Münster-Jubiläum, ja mein lieber Herr Gesangsverein, dann müssen wir uns echt mal an den Kopf fassen, sehen, wo da die Verhältnisse sind. Aber stetig muss man natürlich auch daran arbeiten, Stillstand ist Rückschritt.

Wird uns Stuttgart 21 voranbringen?

Klar! Wir hatten gerade verkaufsoffenen Sonntag, da mache ich mir immer die Mühe und gehe durch ein paar Parkhäuser und sehe mir die Nummernschilder an - ►

Antonio 
bistro & vinoteca



Attenzione!

Immer eine gute Idee:
**UNSER
GESCHENKGUTSCHEIN**

inh. antonio meccariello

Karlstraße 33 · 89073 Ulm
Telefon (07 31) 2 06 06 85
Telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 Uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 Uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 Uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 Uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 Uhr	(abendessen)



Fühlt sich in Ulm zu Hause // Henning Krone hat hier seine große Liebe gefunden

Waren Sie schon in der Glacis-Galerie?

Ja, mehrfach. Schwierig, ich finde sie einfach bescheuert. Den Teil für die Nahversorgung mit Rewe, BioMarkt und Media Markt finde ich gut, alles in Ordnung. Den anderen Teil hätte es nicht gebraucht. Was ich an der Glacis-Galerie nicht mag, dass ich fürs Parken und für den Toilettengang bezahlen muss. Das Ding hat null Aufenthaltsqualität. Da ist das Blautal-Center ganz weit vorne, vor allen Dingen nach der Neugestaltung. Da wird jetzt einiges im Blautal-Center passieren. Die Glacis-Galerie hätte es absolut nicht gebraucht.

Gibt es Gespräche? Ist sie Mitglied bei euch?

Nein, keine Gespräche. Ich kenne den Centermanager, wir kennen uns auch aus Kassler Zeiten, aber das ist nicht meine Baustelle. Das ist Baustelle der WIN.

Zuletzt war wieder verkaufsoffener Sonntag, ist das noch ein zeitgemäßes Instrument, um Attraktivität zu schaffen?

Was kann man sonst an Aktionen machen?

Verkaufsoffene Sonntage sind nicht nur für die Ulmer. Die Werbestrategie ist, nach außen zu strahlen, die zu erreichen, die unter der Woche nicht die Zeit haben, aus 50+ Kilometer Entfernung zu uns zu kommen. Deswegen sieht man auch wenig Ulmer am verkaufsoffenen Sonntag in Ulm. Das funktioniert super. Ulm hat den Vorteil des großen ländlichen Einzugsgebiets mit unglaublich guter Erreichbarkeit. Früher war die Frage im Stadtmarketing, wie fülle ich die Stadt? Ich mache eine Veranstaltung!

Das Cityfest damals ...

Ja, ich habe alte Bilder gesehen, die wir im Archiv haben, auf denen der ganze Münsterplatz mit Bierbänken bestuhlt war – total cool und unvorstellbar. So etwas hat man damals gemacht.

Wäre das heute zu dröge, zu wenig »Event«?

Daran ist es auch gestorben, diese Eventmacherei wurde irgendwann zu viel. Was wir in den Sommermonaten alles an Festen haben ... Saumarkt, Elf bis Elf, Weinfest, Kleinbrauermarkt und und und. Was in Zukunft viel wichtiger wird, ist die urbane Lebensqualität. Was bietet ich meinen Kunden, das eine Stadt auszeichnet? Meine Gassen in Ulm, die ein supertolles Flair haben, inhabergeführte Geschäfte mit Produkten, die du woanders nirgends mehr hast, müssen gestärkt werden. Gerade das zeichnet den Ulmer Einzelhandel aus. Aber die Einzelhändler sind auch gefragt. Wenn Leute über die Ladenschwelle kommen, darf man sich nicht umdrehen, sondern muss halt zeigen, dass man da ist. Ich muss meine Produkte zeigen, was ich kann und dass ich meine Produkte kenne. Freundlichkeit – da muss man umdenken. Beim Einkaufen will ich mich zu Hause und willkommen fühlen. Zu Hause habe ich den Computer und kann nach allem schauen. Das muss der Einzelhandel zusätzlich bieten, dass ich auch begrüßt werde: »Hallo, Herr Krone, wie geht es Ihnen heute? In welche Abteilung kann ich Sie bringen? Was ist Ihr Wunsch? Ein Glas Prosecco dazu?« Das ist schön!

Gibt es weitere Konzepte für das Stadtmarketing? Vielleicht aus andern Städten? Sind Sie im Austausch mit anderen Citymanagern?

Im Juni hatten wir das erste Citymanager-Treffen Baden-Württemberg in Ulm, wo der Bayer Norman Roßberg auch dabei war. Diesen Austausch möchten wir zukünftig zwei Mal im Jahr machen. Wir sprechen über Aktionen im Einzelhandel, die einen Mehrwert haben. Wie die »Ulmer Glücksmomente«, die ich aus Aalen mitgenommen habe. Wir überlegen, ob wir mit der SWU an der Gestaltung von Stromkästen arbeiten. Die Themen Sauberkeit und Sicherheit spielen eine große Rolle bei uns. Was für mich eine tolle Sache wäre, wenn man das Bettlertum, aber auch die Straßenmusik reglementiert. Wenn ich zum Beispiel als Straßenmusiker nach Ulm komme, muss ich zur Musikschule und vorspielen, bekomme einen Stempel, bin zertifizierter Straßenmusiker und darf in Ulm auftreten. Die Musikschule entscheidet, wer gut oder schlecht ist. Das würde gerade im Weihnachtsgeschäft, wo doch viel Schund gespielt wird, eine ganz andere positive Stimmung in die Stadt bringen.

Können auch Privatpersonen Mitglied werden?

Ja, es gibt private Fördermöglichkeiten. Man kann an unseren Mitgliedsversammlungen teilhaben, hat aber als Fördermitglied kein Stimmrecht.

Sind Sie in Ulm angekommen? Fühlen Sie sich wohl?

Ja, ich habe hier meine große Liebe getroffen. Ich habe Julia geheiratet und wir haben einen gemeinsamen Sohn Mats. Julia hat Finn mit in die Ehe gebracht, der nun mein Sohn ist. Wir sind unzertrennlich. Ich bin absolut zu Hause!

” Wenn man hier Bauunternehmer ist, dann herzlichen Glückwunsch!

Henning Krone auf die Frage, ob Stuttgart 21 Ulm voranbringt

Wie war Ihr Werdegang bis nach Ulm?

Von vorne: 1977 in Westerstede geborgen, in der Nähe von Oldenburg. Von da an ging es immer weiter nach Süden. Zuerst Zivildienst, dann Ausbildung in Oldenburg zum Steuerfachangestellten, danach Sportwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialpsychologie sowie Pädagogik in Göttingen studiert und in Kassel Stadtmarketing gemacht. Dort gibt es nur eine Vereinigung von Kaufleuten, die eng mit dem Stadtmarketing zusammenarbeitet. Ich war damals in der Eventabteilung des Stadtmarketings. Dann habe ich noch bei einer sehr großen Agentur in Kassel gearbeitet.

► viele aus Stuttgart oder Esslingen. Wir sind gerade für den Stuttgarter eine interessante Stadt. Stuttgart hat keinen Wohnraum mehr. Wo sollen die in ihrem Kessel noch bauen? Ulm hat in der Region viel Wohnraum zu bieten, der natürlich noch gebaut werden muss. Wenn man also hier Bauunternehmer ist, dann herzlichen Glückwunsch! Da wird viel passieren. Der Pendelverkehr und die Nahversorgung finden hier statt. Dann erkennt man vielleicht auch, wie hässlich Stuttgart eigentlich ist, und wie geil Ulm!

ANZEIGE

STARDUST CIRCUS INTERNATIONAL BY
DIE GRÖSSTE ILLUSIONSSHOW DER WELT
HANS KLOK
 IN THE NEW HOUDINI
 WWW.HANSKLOK.ORG
 SO 29.11.2015, 20 UHR
 ratiopharm arena ULM/NEU-ULM
 KARTEN ERHÄLTlich BEI DER SÜDWEST PRESSE UND IHREN GESCHÄFTSSTELLEN SOWIE UNTER SÜDWESTPRESSE.DE/TICKETSHOP UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN.
 HOTLINE: 01806 / 57 00 99* • WWW.SEMMEL.DE
 SÜDWEST PRESSE Bild

ANZEIGE

Herzblut für Mode
 % saison räumungsverkauf %
 painted fashion poems
 solveig schmid-siebenspiegel
 ausstellungseröffnung
 do. 29. okt. 2015
 um 19 uhr
 frauenzimmer ulm
 fischergasse 1 • ulm/donau
 fon 0731 96 91 386
 www.frauenzimmer-ulm.de
 mo - sa: 10 - 18 uhr
 bekleidung * schönes

► **Wie sieht Ihre Freizeit aus?**

Die hat sich seit der Geburt meines Sohnes Mats geändert. Familie ist wirklich ganz wichtig. Das war auch vor Mats schon so, aber mit dem Kleinen ist das noch intensiver geworden. Die Familie ist mein absoluter Mittel- und Rückzugspunkt. Ich versuche, ein Mal die Woche Laufen zu gehen. Im Sommer war ich insgesamt vier mal Mountainbiken (viel zu wenig). Ich fahr die Wippinger Steige hoch oder ins Lautertal runter, das geht schon ganz schön an die Pumpe.

Ihr Job bringt Sie zudem an viele Orte in der Stadt ...

Das Schöne ist, man wird viel eingeladen und hier zählt der Netzwerkgedanke. Ich kann überall neue Kontakte aufbauen und versuche, so viel es geht wahrzunehmen.

Wie sieht es mit Konzerten oder Musik aus?

Momentan viel zu wenig Klassik. Ich habe früher viel Klassik selbst gemacht und Posaune gespielt – auch in einer Jazz- und in einer Bigband. Verrauchte Jazzkeller oder Klassikkonzerte kommen gerade zu kurz. Ansonsten finde ich es interessant, was der Älteste bei uns zu Hause an Musikerfahrung macht. Was da alles runtergeladen wird, wofür die 15 Euro-Guthabenkarten ausgegeben werden, dann denke ich mir, oh Gott! Aber das ist sehr interessant, so bin ich auch in der aktuellen Musikszene unterwegs.

„Ein Scheißbladen!“

Henning Krone ist überzeugter Gegner der Billigkette Primark

Lesen Sie viel?

Ich bin ein Lesemuffel. Ich lese jeden Morgen die drei Tageszeitungen, aber Bücher lese ich nur im Urlaub.

Was nehmen Sie dann zur Hand?

Ach, das ist eigentlich egal (lacht). Was ich gerade gelesen habe, ist das Buch mit dem 100-Jährigen, der aus dem Fenster stieg und verschwand. Das macht Spaß zu lesen. Ich habe in einem Urlaub mal die drei Teile von Herr der Ringe durchgelesen, weil das Wetter dazu passte. Ich lese gerne Kochbücher.

Kochen Sie dann auch gerne?

Ja, ich wünschte, ich würde viel mehr kochen. Bei uns zu Hause ist die Küche auch der Aufenthaltsraum, weil sie großzügig gestaltet ist. Das Schönste ist, wenn man zusammen kocht. Wir haben gerne Gäste, ein Glas Wein trinken und zusammen kochen. Ich koche auch gerne alleine, weil ich da freier in meinen Ge-



Henning Krone kocht gerne // Am liebsten mit Freunden bei einem Glas Wein

staltungsmöglichkeiten bin uns situativ mehr Einfluss nehmen kann.

Welche Dinge reizen Sie auf dem Teller?

Ich mag sehr gerne Fleisch, besonders mit Soße. Meine Mutter kann unheimlich gut kochen und der Braten mit dunkelbrauner Soße ist einfach fantastisch. Was ich wirklich gut kann, ist Gulasch.

Und mit Wein kennen Sie sich aus?

Das hat sich entwickelt. Während der Studienzeit in Göttingen war ich Geschäftsführer einer Kaffee- und Cocktailbar und da hatten wir relativ gute Weine. Das Thema Wein kam erst mit dem Alter. Ich habe Rebsorten wie Grauburgunder, die ich gerne mag. Ich habe einen unheimlich guten Pinot Grigio vom Gardasee mitgebracht. Ich bin mehr für Weiß als Rot.

Was für ein Urlaubstyp sind Sie?

Backpacker, durch den Dschungel und campen und so geht gar nicht. Das ist mir viel zu viel Action und Unsicherheit. Urlaub machen hat sich verändert. Ich habe dieses Jahr erstmals seit zehn Jahren zwei Wochen Urlaub am Stück mit der Familie gemacht. Wir waren in der Toskana in einem schönen Häuschen und danach am Gardasee. Aber keine Tempel mit All-inclusive und schlechten Speisen und Getränken. Lieber in ein kleineres Hotel oder Ferienhaus. Früher, während der Studienzeit, gab es nur Strand, auf der Liege brutzeln und wenn einem zu warm wurde, mal schnell die Füße ins Wasser, eine Arschbombe in den Pool und wieder zurück auf die Liege. Jetzt liegt der Fokus auch darauf, sich mal eine Stadt anzuschauen.

Italien ist ein bevorzugtes Ziel?

Jetzt mit den Kindern ja. Für die Zukunft gibt es auch mal andere Ziele: Thailand oder New York. Ich war

noch nie in den USA. Ich mag die Amerikaner nicht besonders, aber New York würde mich reizen. Ich mag diese Oberflächlichkeit nicht. Franzosen mag ich übrigens auch nicht – zu arrogant.

ANZEIGE

Albgasthof BÄREN

Ein bärenstarkes Hochzeitspaar!

Diese Beiden haben bei uns geheiratet.

Verbringen Sie den schönsten Tag Ihres Lebens im Albgasthof Bären.

Der ideale Veranstaltungsort mit Herz. Feiern, tanzen und genießen Sie Ihre Hochzeit in unserem Bären-Saal.

Die bärenstarke Adresse auf der Alb!

Albgasthof Bären
Beim Sportzentrum
Riedwiesen 1
89182 Bernstadt

Täglich ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Tel. 07348 / 61 96
albgasthof-baeren.de

Ihre Hochzeitslocation mit Herz!

ANZEIGE

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Region.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Ulm



Henning Krone (rechts) // Im Gespräch mit den SpaZzen Julia Meyer (links) und Daniel M. Grafberger (Mitte)

► **Was fällt Ihnen spontan ein zu ...**

... Norman Roßberg?

Wirklich guter Typ, macht mir Spaß, ist witzig und ein bisschen vulgär.

... Otto Sälzle?

Ein Stratege. Beim Brettspiel Risiko würde er jedes Spiel gewinnen.

... Primark?

Ekelhaft!

Sie würden eine Filiale demnach nicht als Zugewinn für die Stadt empfinden?

Es wäre ein gewisser Frequenzbringer, aber Mode zum Wegwerfartikel zu machen, finde ich ekelhaft. Das hat nichts mit Einkaufskultur zu tun. Das wird dem, der es herstellt, nicht gerecht. Das ist auch bei vielen anderen Herstellern so. Diese Art und Weise lässt unsere Jugendlichen in die Richtung verkommen, dass die Kleidung nichts Wertvolles mehr ist. Es gibt noch Menschen, die keine Kleidung haben, sich keine Kleidung leisten können, auch nicht von Primark. Das hat in unserer Kultur nichts verloren und auch nicht in unserer Einkaufsstadt. **Sie würden also gegen einen Primark arbeiten?**

Es ist ein unglaublicher Frequenzbringer, insofern zwei Herzen in meiner Brust. Der wirtschaftliche Erfolg gibt dem Geschäft recht, aber es ist ein Scheißladen, den wir nicht wollen. Solange das Ulmer City Marketing die Macht hat, kommt der Primark nicht her, da gebe

ich Brief und Siegel. Wir werden kämpfen wie Löwen für ihre kleinen Babys.

Mit wem möchten Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Da gibt es niemanden!

Ihr Wunsch an Ulm?

Dass Ulm den Mut entwickelt, sich selbst bekannter zu machen, zu zeigen, was Ulm kann. Ulm kann eine ganze Menge. Ulm kann nicht nur höchster Kirchturm, sondern viel mehr. Die Themen Wissenschaftsstadt, der Handelsstandort, die geringe Arbeitslosigkeit, was hier abgeht, ist unfassbar. Wenn ich darüber mit Freunden, Bekannten oder meinen Eltern aus Norddeutschland rede, ist das für die fast unvorstellbar. Diese Stärken einfach mal zu zeigen, das Selbstvertrauen zu haben, das fände ich cool. Gemeinschaftlich unter einem Logo! **Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...**

Wie sieht der SpaZz das Ulmer City Marketing? ■

DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Henning Krone bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

krone.spazz-magazin.de

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Das Ulmer Dream-Team – oder: I have a dream!

Das Wichtigste vorneweg: Gehen Sie am 29. November zur Ulmer OB-Wahl. Und wählen Sie Persönlichkeit und nicht Partei.

Den Ivo Gönner dürfen Sie aber nicht mehr wählen, der hat nach 24 Jahren klug »Tschüss« gesagt. Ich weiß, wenn es möglich wäre, würden die Ulmer »uns Ivo« noch in 100 Jahren ihr Votum geben. Wir dürfen aber alle gefasst und zuversichtlich bleiben, denn auch im April 2016 werden in Ulm nicht die Rollläden heruntergelassen, es wird weitergehen. Nur wie?

Ulms Bürger-Papa Ivo ist von einem Gunter oder Martin alleine nicht zu ersetzen, das ist sonnenklar, deshalb kam mir der geniale Gedanke an ein Dream-Team für die Donaumetropole (klingt das gut!). So ähnlich, wie es damals Siegfried & Roy in Las Vegas waren, als sie einen neuen Goldrausch in SIN CITY auslösten. Die Bürger von Ulm gieren nämlich förmlich nach neuen Baustellen, Stopp-schildern, Umleitungen, täglichen Dialogen, den runden Tischen und sind mächtig stolz darauf, dass die Menschen 2085 richtig supertoll an der Donau leben können. Kein Ulmer will doch heute ohne Behinderung und Stau nach Hause kommen, und lehmig-dreckige Straßen sind ein besonderes Highlight für die Entwicklung einer Stadt, am besten alles auf einmal, das demonstriert professionelle Planungsgenialität.

Deshalb wäre das Magic Duo Gunter & Martin die ideale Lösung für die Probleme der Donaumetropole! Der Gunter

Czisch wird Oberbürgermeister von Ulm, und der Martin Rivoir bleibt erfolgreichster und mächtigster Ulmer Landtagsabgeordneter in Stuttgart.

Jeder bringt seine Fähigkeiten bestens für uns ein. Darum geht's doch! Der Gunter Czisch ist als OB »solid like a rock«, ein Garant für das ulmisch Machbare, behält die Finanzen im Griff, managt die große Verwaltung souverän, und der Martin Rivoir begeistert und motiviert den Landtag und die Regierung, so dass die Geldströme nach Ulm nicht versiegen werden. Power und Genialität, wohin das Auge blickt – Ulm, was willst Du mehr. Tu Felix Ulmia! **Übrigens: Mutti Merkel** will keine Flüchtlinge persönlich aufnehmen, das hat sie kürzlich erklärt, und der Papst auch nicht.

Wie soll das auch gehen, Syrer oder Iraker im Kanzleramt oder in den Zimmerfluchten des Vatikans. Kinder machen Lärm. Dafür schrieb sie in der Bild-Zeitung allen Ankommenden ins Stammbuch: »Wir machen den zu uns kommenden Menschen vom ersten Tag an klar: Hier gelten Gesetze und Regeln des Zusammenlebens, die sie befolgen müssen. Nur so kann Deutschland ein Ort des Schutzes für sie sein. Asylbewerber und Flüchtlinge müssen akzeptieren, dass Frauen und Männer die gleichen Rechte haben ... etc.pp.« Da müssen wohl eine ganze Menge Leute in der Vergangenheit die Kanzlerin falsch verstanden haben. Aber wenn das die Mutti so sagt, ist unser Vertrauen grenzenlos. Vor allem ohne Grenzen!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE

Michael Grünthaler

die-schoensten-immobilien.de

MIT NUR EINEM KLICK ZU SEHR SCHÖNEN IMMOBILIEN DER REGION ULM/NEU-ULM.

Immobilien-Präsentationen

NEUBAU-RADAR

Keller Radler ist neu,
ein naturtreüber Genuss.
auf den ich mich freu!

Ulms flüssiges Gold.

Herr Czisch, lassen Sie uns mal nicht über Politik reden ...

Der SpaZz möchte die drei Kandidaten zur **Oberbürgermeisterwahl am 29. November** – **Martin Rivoir (SPD)**, **Birgit Schäfer-Oelmayer (Grüne)** und **Gunter Czisch (CDU)** – in der Reihenfolge ihrer Kandidaturbekanntgabe zu Wort kommen lassen. Jeweils mit den gleichen Fragen. Teil 3 in dieser Ausgabe: Gunter Czisch

SpaZz: Herr Czisch, wie sind Sie aufgewachsen?

Gunter Czisch: In Stuttgart bin ich geboren, meine Kindheit und Jugend habe ich Dietenheim verbracht. Am liebsten habe ich mich in der KfZ-Werkstatt meiner Großeltern mehr oder weniger nützlich gemacht hat. Neben der Grund- und Hauptschule begann ich früh, Schlagzeug zu spielen. Das mache ich heute noch mit Leidenschaft. Weil es noch keine Musikschulen gab, bin ich nach Ulm gefahren, um trommeln zu lernen. In der Zeit habe ich noch Leichtathletik-Leistungssport betrieben. Malen war für mich dann ein Ausgleich. Es folgten die mittlere Reife an der Friedrich-List-Schule, eine Ausbildung zum mittleren Verwaltungsdienst in Ulm und das Fachabitur an der FOS Neu-Ulm. Die Freizeit war ausgefüllt als Handballer, Skilehrer und Musiker. Ich spielte in der Stadtkapelle Dietenheim und verdiente Taschengeld in einer Tanzkapelle und Orchestern. Beim Roten Kreuz engagierte ich mich als Helfer und als junger Ortsvereinsvorsitzender. Als Diplom-Verwaltungswirt habe ich das Studium beendet und so die Grundlage für Beruf und Werte gelegt. Was bedeutet: Vertrauen, Verlässlichkeit, Kollegialität und redlich zu sein. Ich gebe gerne einen Vertrauensvorschuss, weil ein christliches Menschenbild mich geprägt hat.

Welche Lebenserfahrungen haben Sie noch geprägt?

Meine Familie in der Kindheit. Dann der Weg bis heute mit meiner Ehefrau und meinen Söhnen. Ehrenamt, Musik, Sport und in jungen Jahren mein Amt als Personalratsvorsitzender und als jüngster Dezernent des Bodenseekreises.

Wovon träumen Sie?

Jeder hat so seine kleinen Geheimnisse.

Welche Personen in der Ulmer Stadtgeschichte sind für Sie heute noch wegweisend?

Alle, die in vielen hundert Jahren die Botschaft des Ulmer Schwörbrieffs ausgefüllt haben. Ein Vorbild ist Ludwig Erhard, weil er als Ulmer Abgeordneter die soziale Marktwirtschaft durchgesetzt hat.

Visionär oder Macher: Wie vereinen Sie Kreativität und Ideen-Kompetenz?

Durch meine Leidenschaft zur Musik. Am Jazzschlagzeug entfaltet sich Kreativität. Aber nur, wenn man sein Handwerk versteht. Das gilt ebenso für die Verantwortung als Oberbürgermeister. Nur beste Umsetzung macht tolle Ideen wertvoll.

Für welche Hobbys bzw. Aktivitäten wollen Sie trotz OB-Amt weiterhin Zeit haben?

Natürlich meine Familie. Mein Wellness-Programm ist, am Schlagzeug in eine andere Welt einzutauchen.

Wenn Sie eine Comic-Figur wären, welche wäre das?

Jetzt denken bestimmt viele: als Finanzbürgermeister Dagobert Duck! Da liegen sie völlig daneben! Comics sind nicht mein Ding.

Niemals im Leben würde ich ...

Mein Wertefundament aufgeben!

Foto und Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger

INFORMATION

www.gunter-czisch.de



Wie kommt das Bier in die Flasche? Welches Bier passt zum welchem Gericht?

20 SpaZz-Leser haben an einem spannenden Bierabend in Reutti teilgenommen



Das GenussPur in den Bürgerstuben in Reutti ist ein besonderes Restaurant. Der Schwerpunkt liegt auf regionaler Küche aus regionalen Produkten. Inhaber Robert Neumaier tüfelt gerne, probiert gerne

aus und versucht sich gerne an ganz Neuem – wie Bierbrauen. Seit einiger Zeit hat er sich eine Hausbrauerei eingerichtet – die kleinste kommerzielle Brauerei im Umkreis. Zahlreiche Fans hat er schnell mit seinem Genuss-Bräu gefunden. Neumaier selbst ist zudem Bier-sommelier und hat sich so dem perfekten Genuss durch Harmonie aus Gericht und Bier verschrieben. Und sein Wissen teilt er gerne. So hatten Robert Neumaier und SpaZz 20 Leser(innen) zu einem Sommelier-Abend mit

Schaubrauen in die Bürgerstuben Reutti geladen. Ursprünglich für Anfang Juli, aber da die Sommerhitze den Aufenthalt in den Brauräumen unmöglich machte, verschob man den Termin auf Ende September. Mit viel Witz und guter Laune führt Neumaier seine Gäste in die Kunst des Bierbrauens ein – es wurde viel mitgeholfen, alle Fragen wurden beantwortet und unterschiedliche Biersorten aus dem eigenen Bierkeller, aber auch von anderen kleinen Brauereien verkostet. Dazu gab es ein Drei-Gänge-Menü mit Bierverkostung, und das fertige Bier konnte jeder Teilnehmer nach vier Wochen in Form einer Zwei-Liter-Flasche abholen. Ein Abend, der alle begeisterte!

dmg

INFORMATION

GenussPur in den Bürgerstuben, Schlossstraße 30, 89233 Neu-Ulm/Reutti, Tel. 073170535573, www.schwaebisch-genossen.de

THEMENSCHWERPUNKT

DER RESTAURANTFÜHRER 2016

MAL EHRlich ...

... Herr Hormel



Christoph Hormel, 44, ist seit 2012 Küchenchef im Restaurant Siedepunkt Ulm, das in der aktuellen Ausgabe des Restaurantführers Ulm/Neu-Ulm

und Umgebung mit Platz 5 der Top 10 ausgezeichnet wurde. Geboren in Königstein im Taunus, besuchte Hormel Grundschule und Gymnasium in Kronberg im Taunus. Nach einer Ausbildung zum Kfz-Mechaniker folgte ein Studium der Humanmedizin in Gießen. Während des Studiums sammelte Christoph Hormel bereits durch Nebentätigkeiten Erfahrungen in der Gastronomie und entschied sich schließlich die Ausbildung zum Koch zu absolvieren und anschließend die Küchenmeisterprüfung an der DEHOGA Akademie Bad Überkingen.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Skorpion – Ich kenne mich nicht aus mit Sternzeichen, aber ich denke was mich ganz gut charakterisiert, sind Ehrgeiz und Ungeduld.

Ihre Schuhgröße

47

Ihr Leibgericht?

In der schwäbischen Küche: Zwiebelrostbraten mit Spätzle. Sonst darf es gerne Gänseleber in allen Varianten sein. Sehr gerne auch Taube.

Was treibt Sie an?

Neugierde

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Ulm hat eine überschaubare Größe mit den Annehmlichkeiten einer Stadt. Auf der anderen Seite ist man auf Grund der geografischen Lage schnell in der Natur, z. B. im Allgäu, am Bodensee, auf der Alb ...

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie kann man Kutteln mögen?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Koch

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Ich bin leider völlig untalentierte, was das Schreiben betrifft. Da sich bei mir aber fast alles um die Themen Kochen, Essen und Wein in Verbindung mit Reisen dreht, wäre es wahrscheinlich ein Reisebericht zu den tollsten Restaurants, in denen ich bisher war.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Genuss – Missgunst

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Zufriedenheit

Gesucht: Wohnraum!

Die Suche nach Wohnraum ist in Ulm Chefsache: **Oberbürgermeister Ivo Gönner** will sich persönlich darum kümmern. Sein Appell an alle: **Meldet euch, wenn ihr bewohnbaren Raum zur Verfügung stellen könnt.** Hier die wichtigsten Fragen vorab beantwortet – von der Pressestelle der Stadt Ulm



Die Stadt sucht dringend Wohnraum für Flüchtlinge // OB Gönner kümmert sich persönlich um das Thema

Welche Anforderungen müssen Immobilien für Flüchtlinge erfüllen?

Eigentlich keine besonderen. Die Immobilien müssen vor allem »bewohnbar« sein, bei größeren Objekten spielt dann auch das Thema Brandschutz eine Rolle, aber das ist eigentlich schon alles. Möbliert sein müssen sie nicht.

Der Mieter bzw. Käufer ist die Stadt Ulm?

Mietverhältnisse werden in der Regel über die stadteigene Ulmer Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft (UWS) abgewickelt, die in diesen Fällen als Mieterin auftritt und die Wohnungen dann untervermietet. Wenn der Stadt ein geeignetes, größeres Objekt zum Kauf angeboten wird, kauft es entweder die Stadt oder die UWS, das hängt vom Einzelfall ab.

Nach welchen Richtlinien wird die Miete bzw. der Kaufpreis angesetzt?

Es gelten die ortsüblichen Mieten bzw. Immobilienpreise.

Haftet die Stadt in Mietwohnungen bei Schäden, die über die normale Nutzung hinausgehen?

Ja.

Kann ich privat Flüchtlinge in meine Wohnung aufnehmen? Wie wird das bezuschusst? Was ist zu beachten?

Ja, selbstverständlich. Die Aufnahme eines Flüchtlings wird aber nicht »bezuschusst«, sondern man schließt einen ganz normalen Mietvertrag oder Untermietvertrag, genau wie bei einer Wohngemeinschaft. Etwas grundsätzlich anderes ist es, wenn sich jemand bereit erklärt, einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling als Pflegekind bei sich aufzunehmen. Dafür zuständig ist das Jugendamt, und da geht es um viel mehr als nur das Wohnen.

dmg

INFORMATION

Viele Informationen zum Thema »Flüchtlinge in Ulm« unter www.ulm.de, auf der Startseite gibt es einen entsprechenden Link

ANZEIGEN

Wohlig-warm durch Herbst und Winter:

Entdecken Sie unsere Teevielfalt

Tee Gschwendner

Anita Schmauz & Team
Platzgasse 9 in Ulm
Tel. 07 31 / 675 50

Lammfell-gefüttert!

JOY HARPER

PETER'S
Schuhmoduln
Dreikönigsgasse 4 · Ulm



DIESES MAL:
Syrah/Shiraz, weltweit, trocken,
Jahrgänge 2012–2014

Jeden Monat! Die SpaZz-Jury unter Vorsitz von **Top-Sommelier Jan Bimboes** verkostet und bewertet blind zu einem Thema Weine, die in Ulm erhältlich sind und **maximal 10 Euro pro Flasche** kosten, und stellt die Top 5 ausführlich vor

DIE VERKOSTUNG UND BEWERTUNG

Der SpaZz schreibt für die jeweilige Verkostung alle Weinfachhändler, Supermärkte und Discounter in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung an und lädt zur Einreichung von Produkten zum Thema ein. Dieses Mal wurden 15 Produkte eingereicht. Alle Weine werden blind verkostet, das heißt die Jurymitglieder sehen das Etikett der Flasche nicht, beurteilen Kriterien wie Farbe, Geruch und Geschmack ohne Kenntnis des Erzeugers, Händlers oder Preises.

Dabei kann jeder Wein bis zu 100 Punkte erreichen. Das 100-Punktesystem wird oft zur Bewertung von Weinen verwendet und auch die Punktezahl im SpaZz soll international vergleichbar sein. Daher sind bei Weinen im Preissegment bis 10 Euro Punkte im groben Bereich von 65 bis 80 zu erwarten. So ist ein Vergleich beispielsweise mit einem außergewöhnlichen Wein für 50 Euro oder mehr problemlos möglich.

DIE PUNKTE UND IHRE BEDEUTUNG:

50 bis 69 Punkte: schlecht bis unterdurchschnittlich
70 bis 79 Punkte: durchschnittlich
80 bis 89 Punkte: überdurchschnittlich bis sehr gut
90 bis 95 Punkte: hervorragend
96 bis 100 Punkte: außerordentlich

DIE JURY

Jan Bimboes, Jury-Vorsitzender und Top-Sommelier Jan Bimboes, Jahrgang 1975, wurde vom großen Bertelsmann Restaurant & Hotel Guide zum Sommelier des Jahres 2009 gekürt, im Juni 2012 wurde er vom Aral Schlemmer Atlas in die Gruppe der »Top 50 Sommeliers Deutschlands« gewählt. Er ist seit 2005 Inhaber des Landgasthofs Adler in Rammingen und verfügt dort über einen der besten Weinkeller der Region. Nominierter zum »Sommelier des Jahres 2015« des Falstaff-Magazins.

Die weitere Jury

Dieses Mal: **Rainer Betz, Giebereitechniker, und Gabi Häge, Verwaltungsangestellte i. R., sowie SpaZz-Redaktionsleiter Daniel M. Grafberger.**

Für die Jury kann sich jeder bewerben:
redaktion@spazz-magazin.de



Die Jury bei der Verkostung //
Mit Gasttestern Rainer Betz (li.) und Gabi Häge (rechtes Bild)

Das Resümee des Juryvorsitzenden Jan Bimboes



Egal wie oder woher. Die Rebsorte mit Kräuter- und Cassis-Aromen hat je nach Anbaugebiet immer einen unverwechselbaren Charakter und Wiedererkennungswert. Es ist nicht immer einfach, in diesem Preissegment sauber vinifizierte Rotweine ins Glas zu bekommen, dennoch waren aus unserer Sicht alle Rotweine frei von Fehlnoten und unangenehmen Geschmacksbildern. Dass Syrah nicht immer ein Kraftprotz mit hohem Alkoholgehalt sein muss, bewies unser viertplatziertes Rotwein. Mein bester in der Probe. Aufgrund der offenen Einsenkungskriterien waren auch zwei Roséweine in der Probe, welche sich im Anspruch an einen Syrah-Rosé sehr gut präsentiert haben.

IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

Festtagsweine ab (!) 10 Euro,
weltweit, trocken, rot



DIE TOP 5

1



MANORHOUSE SHIRAZ 2012, CELLAR OF NEDERBURG, Südafrika

79 Punkte

Cassis-Blaubeer-Marmelade- unterstützt von Kaffee- und Schokoladenaromen. Warme, runde, süßliche Tannine auf dem Gaumen. Es muss nicht immer Europa sein!

Erhältlich im **V-Markt (Ulm)** für 8,49 Euro

2

SYRAH, HECTOR MELI, Argentinien

78 Punkte



Kirsch- und Veilchenaromen und getrockneter Rosmarin. Süße Lakritze im Geschmack, auf dem Gaumen jugendliche Tannine. Lieber trocken trinken als trocken feiern.

Erhältlich bei **Barrique (Ulm)** für 7,80 Euro

4

SYRAH ORGANIC 2013, MARIS, Südfrankreich

77 Punkte



Heidelbeer- und Cassis-Aromen, getrockneter Thymian und Rosmarin in der Nase. Saftige Tannine auf dem Gaumen. Syrah mit Struktur und Würze – so muss das!

Erhältlich bei der **Weinzentrale Eberle & Dieth (Laupheim)** für 8,95 Euro

3

SHIRAZ 2013, KAYA, Südafrika

77 Punkte



Reife beerige Frucht, warme Röstaromen. Würzige, leicht bittere Tanninstruktur. Herber Wein für herbe Bur-schen.

Erhältlich im **V-Markt (Ulm)** für 3,99 Euro

5

FAMILY SELECTION SHIRAZ 2013, DE BORTOLI WINES, Australien

76 Punkte



Granatrote Farbe mit rotem Rand. Aromen von gekochten Beeren in Verbindung mit Kräutern und Gewürzen. Leichte spitze Fruchtsäure auf der Zunge, trocken-herber Abgang. Syrah für wilde Zeiten.

Erhältlich bei der **Weinzentrale Eberle & Dieth (Laupheim)** für 5,80 Euro

ROSÉ ROSÉ DE SYRAH 2014, PAUL MAS, Südfrankreich

79 Punkte



Regelkonform war das Einreichen von Roséweinen. Von der Jury gleich bewertet wie Platz 2, aber da Rosé mit Rotwein nicht vergleichbar ist, stellen wir diesen Wein außerhalb der Top 5 vor. Jugendliche, frische Erdbeer- und Himbeeraromen in der Nase. Spielerisch-elegante Säure auf dem Gaumen. Appetitanregender leichter Rosé – auch im Winter den Sommer im Glas haben!

Erhältlich bei **Jacques' Wein-Depot (Ulm)** für 6,20 Euro

DIE RESÜMEES UNSERER GASTTESTER



Gabi Häge

Auch als Nicht-Weinexpertin hat es mir sehr viel Spaß gemacht. Vielleicht bin ich jetzt etwas weiter. Und ob mit oder ohne Experte, Weintrinken macht viel Freude!



Rainer Betz

Die Syrah/Shiraz-Weinprobe war sehr interessant und hat für mich gezeigt, dass diese Traube sowohl in Europa wie auch in der »Neuen Welt«

fruchtig-herbe, kräftige und auch niveauvolle Weine hervorbringt. Syrah-Weine waren mir hauptsächlich in Cuvées mit Cabernet Sauvignon und Merlot bekannt, doch es gibt durchaus auch sehr gute sortenreine Weine. Wer Cassis-Aromen mit Gewürznoten im Wein mag, sollte sich die oben beschriebenen Weine mal zum Probieren holen. Und wer es ganz fruchtig mag, sollte auch mal einen Syrah-Rosé aus Frankreich probieren.

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Julia Meyer** mit **Christian Kasch** gesprochen. Er macht eine **Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration beim IT-Zweckverband KIRU** an den beiden Standorten Ulm und Reutlingen

Eine Aktion von:

PROFILE 2015
DIE ARBEITGEBER DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG



Christian Kasch (Mitte) // Macht eine Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration

Sie kommen morgens zu Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Ich beginne um 7.30 Uhr, dann, wenn der Kaffee noch heiß ist. Zuerst lese und beantworte ich E-Mails, dann arbeite ich weiter an den verschiedenen Aufgaben und Projekten, die mir von den

Kollegen übergeben worden sind.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Ich habe eine neue Skriptsprache gelernt und für den produktiven Betrieb eine Anwendung programmiert. Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Dass die Themenvielfalt viel größer ist, als ich vor der Ausbildung gedacht hatte.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Interesse an Computersystemen, Netzwerken und Programmierung sowie logisches Denken sind gefragt. Da viele Projekte und Aufträge gemeinsam mit Kollegen bearbeitet werden, ist teamorientiertes Arbeiten und Kommunikation immer wichtiger.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Lernen kann so leicht sein, wenn man will. Im Gegen-

satz zur Schule lernt man Dinge, die man wirklich lernen will.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Freundlich, hilfsbereit und gerne auch für einen Spaß zu haben!

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Wir sind seit Mai 2015 als familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber zertifiziert mit dem audit berufundfamilie der Hertie-Stiftung. Es gibt bereits viele Maßnahmen, wie zum Beispiel flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle oder Heimarbeitsplätze.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Eine Katze, sie ist aufmerksam und hat alles im Blick.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung nach Hause nehmen, was wäre das?

Ein schickes, dünnes Ultrabook!

INFORMATION

Der Zweckverband KIRU mit 362 Mitgliedern bietet als Gebietsrechenzentrum seit mehr als 40 Jahren Lösungen und Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Informationstechnologie an und hat derzeit circa 400 Beschäftigte an zwei Standorten.

Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm, Schulze-Deletzsch-Weg 28, 89079 Ulm, Tel. 0731 94550, www.rz-kiru.de



Der SpaZz-Wein des Monats: Pithecosa Rosso IGT

»Ein toller trockener Rotwein aus den Rebsorten Aglianico, Montepulciano und Piediroso, ausgebaut in Eichenholzfässern. Farblich ein intensives Rubinrot mit granatroten Reflexen, ein gut strukturierter Wein, bei dem drei verschiedene Geschmacks-kategorien vernommen werden: von schwarzen Früchten über Kirsche bis hin zu Gewürzen wie Muskatnuss und Kakao. Bei 16 bis 18 °C begleitet er bei mir sehr gut deftige Fleischgerichte, Wild, gereifte Käsesorten und Schinken.«

Weingut: Tommasone, Lacco Ameno
Jahrgang: 2012
Preis pro Flasche: 12,50 €

Angebot für SpaZz-Leser:
Ger Karton für 65 €!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

10 Jahre

Drachenkinder

RADIO 7



Hilfe aus der Region und für die Region!

RADIO 7



Foto // Daniel M. Grawert

Julia Meyer // Jahrgang 1990
 Herbst-Liebhaberin und
 -Hasserin gleichermaßen

Nie weiß ich, ob ich den Herbst gut oder schlecht finden soll. Es gibt einige negative Aspekte, die diese Zeit mit sich bringt. Von Natur aus bin ich ein recht verfrorener Mensch, mit dem Herbst kommt leider immer kaltes und nasses Wetter und meistens bringt er auch noch Wind mit! Für mich bedeutet das immer eiszapfenartige (und wenn es dumm läuft, auch nasse) Füße. Ja ich weiß, das kann man vermeiden – meine Lehrer haben immer gesagt: »Es gibt kein schlechtes Wetter! Nur schlechte Kleidung!« Aber manchmal überrascht mich Regen und dann habe ich meistens die falschen Schuhe an, leider. Außerdem bin ich auf meine Vespa angewiesen, auf der es immer mindestens -1000 °C hat, wenn ich morgens zum Bahnhof fahre. Außerdem bringt die kalte Jahreszeit auch sehr oft so etwas Unangenehmes wie Schnupfen oder sogar ausgewachsene Erkältungen mit sich. Was ich mir natürlich prompt eingefangen habe und jetzt schon mit meiner dicken Winterjacke rumlaufe. Auch Schal und Handschuhe sind schon zu meinen ständigen Begleitern geworden, leider genauso wie Taschentücher. Aber eigentlich gibt es auch vieles, was ich sehr gerne mag. Beispielsweise liebe ich es, wenn es kalt draußen ist und ich durchgefroren nach Hause komme, ein langes und heißes Bad zu nehmen und dabei ein schönes Buch zu lesen. Oder mich vor den brennenden, knisternden Ofen zu kuscheln und feinen Tee zu trinken. Aber auch Gerichte wie Kürbis- und Kartoffelsuppe, die es jetzt wieder überall gibt, gehören zu meinen Herbst-Favoriten. Mein absolutes Highlight ist aber Halloween. Dabei ist es mir egal, ob ich mein Halloween verkleidet auf einer Party oder in eine Decke eingemummelt mit Grusel-Filmen verbringe!

SpaZz Stadtgespräche®

Sauna-Diplom im Wonnemar Donaabad

Der Herbst geht langsam in den Winter über, nasse und kalte Tage sind keine Seltenheit mehr. Da gilt es, das Immunsystem zu stärken. Am besten in der Sauna. Das ist zudem Wellness und entspannt. Richtiges Saunieren will gekonnt sein, und so bietet das Wonnemar Donaabad das Sauna-Diplom an. In zwei kurzen Vorträgen lernen die Gäste die Theorie und in zwei Sauna-Gängen (einer davon mit Aufguss) die Praxis – alles zusammen mit dem erfahrenen Fachmann und Sauna-Meister Sead Sijaric, Bereichsleiter Sauna aller Wonnemar-Bäder. Selbstverständlich können jederzeit Fragen gestellt werden. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer ein Sauna-Diplom ausgehändigt. Ein Leihhandtuch und ein alkoholfreier Cocktail sind enthalten!



Der SpaZz lädt zusammen mit dem Wonnemar Donaabad Leserinnen bzw. Leser zu diesem Kurs ein:

Freitag, 27. November 2015, 14 bis 18 Uhr, im Wonnemar Donaabad

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 24. November 2015 erforderlich. Pro Anmeldung max. 2 Plätze! Es gelten die normalen Saunaregeln bzw. die reguläre Saunaordnung. Die Teilnahme ist für die angemeldeten SpaZz-Leser(innen) kostenfrei!

INFORMATION

Anmeldung und Infos: redaktion@spazz-magazin.de

Infos zu Bad und Sauna: www.wonnemar.de/ulm



Heutzutage ist nicht mehr der einfache Nachtwächter gefragt, sondern der Einsatz von Fachkräften, die speziell in ihre Aufgaben eingewiesen werden und dadurch für ein Unternehmen einen **vertrauenswürdigen Partner** abgeben.

Wir stellen Sicherheitskräfte, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren und so die anfallenden Aufgaben **motiviert und kompetent** lösen.

Wir sind da wenn sie uns brauchen!

- Objekt- und Werkschutz
- Event- und Veranstaltungsschutz
- Revier- und Schließdienst
- Sicherheitsberatung
- Sicherheitstechnik und Installation
- Alarmaufschaltung VDS zertifiziert
- Verkehrstechnik und Parkleitsysteme

Mehr Informationen finden Sie unter www.shs-ulm.de



Profitieren Sie von unserer **jahrelangen Erfahrung** in der Planung und Durchführung von Events aller Art und Größe.

Ihre Wünsche, Vorstellungen und Ziele sind die Grundlage unseres Schaffens. Dabei sind **keine Grenzen** gesetzt. Wir beschränken uns nicht nur auf Teilbereiche sondern unterstützen Sie in allen Bereichen rund um Ihr Event.

Alle Leistungen stammen **aus einer Hand**, der von CPN. Ein Ansprechpartner, der für Sie die gesamte Kommunikation mit allen Gewerken übernimmt und Sie von der Konzeption, über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung begleitet und unterstützt.

Ihr Partner für Ihre Vision

Events aller Art und Größe

- Konzeption, Organisation, Koordination, Durchführung
- Bühnen- und Veranstaltungstechnik
- Catering und Dekoration
- Eventmarketing und -management
- Sponsoring, Fundraising
- Vertrieb und Brandingflächen
- Eventlogistik und Infrastruktur

Mehr Informationen finden Sie unter www.cpn-event.com

3 MENSCHEN – 3 FRAGEN

Spannendes, Wissenswertes und Kurioses – **Der SpaZz fragt nach!**

DER SPAZZ HAT DIE ERSTEN DREI PLÄTZE DER GERADE ERSCHEINENEN AUSGABE »DER RESTAURANTFÜHRER ULM/NEU-ULM UND UMGEBUNG 2016« UM EINE STELLUNGNAHME ZU FOLGENDEN FRAGEN GEBETEN:

Die Gastronomie ist stetig im Wandel, die gehobene in besonderem Maße:

dmg

Was dürfen Ihre Gäste für 2016 erwarten? Was sind die Trends?

Was die Besonderheiten in Ihrem Haus?



Unsere Gäste dürfen für 2016 erwarten, dass wir sie weiterhin mit tollen, neuen Kreationen überraschen und verwöhnen werden – immer etwas Neues am Start haben. Die Trends sind, wie auch schon in diesem Jahr, Bio, regional, fleischlos. Wir werden uns von Trends inspirieren, aber nicht leiten lassen, jedoch weiter Gas geben und den Trend »Gast im Bad in Langenau zu sein« anstreben. Die Besonderheiten in unserem Haus sind lockeres und ungezwungenes Essvergnügen auf höchstem Niveau, aber auch regionale Klassiker. Des Weiteren möchten wir uns dafür stark machen, dass unsere Kollegen nicht öffentlich schlecht gemacht und abwertend dargestellt werden. Kritik gehört dazu, muss jedoch sachlich und fair ausfallen und darf nicht persönlich sein.

Hans Häge junior // Platz 1: Zum Bad, Langenau



Das Lago ließ mitteilen, dass man kein Statement abgeben werde.

– // Platz 2: Lago, Ulm



Der Landgasthof Adler ist im Jahr 2015 gewachsen. Neben unserem bestehenden Landgasthof möchten wir noch einmal um ein Vielfaches mehr unsere Verbundenheit zu unserer Region und der Region zum Ausdruck bringen. Wir haben dem Adler ein Nest gebaut. Und wer sich ein Nest baut, der fühlt sich zu Hause. Damit haben wir in Zukunft die Möglichkeit, das liebevoll gewonnene Adler-Gefühl in einem ganz neuen Rahmen zu bieten: altes Fachwerk, moderne Einrichtung – wir haben Ihnen und uns ein zweites Zuhause geschaffen – wir haben Ihnen und uns ein zweites Zuhause geschaffen: das »Adler-Nest«. Große Veranstaltung, kleiner Empfang, Buffet oder gesetztes Menu, Winzersekt oder Champagner, ein gepflegtes Berg-Bier vom Fass oder ein gutes Glas Wein – wir sind immer für Sie da und erfüllen gerne Ihre Wünsche. Ein fester Bestandteil werden hierbei unsere Weinveranstaltungen im Laufe jedes Jahres sein. Ein Veranstaltungsrefugium für bis zu 120 Personen. Trends sind kurzlebig, das ist nichts für uns auf dem Lande. In all der hektischen Zeit besinnt sich jeder auf Orte und Menschen, wo er Ruhe findet, sich wohlfühlt. Familie, Freunde, Orte. Wir sind ein Landgasthof mit einem gehobenen Niveau im Restaurant auf dem Lande. Damit werben wir, das finden Sie, das sind wir. In Sachen Speisen spüren wir das Verlangen der »Nachvollziehbarkeit«. Von der Speisekarte über den Teller zum Gaumenschmaus. Das ist für uns ein Trend, allerdings mit Nachhaltigkeit.

Jan Bimboes // Platz 3: Landgasthof Adler, Rammingen

INFORMATION
 Der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2016 ist im gut sortierten **Buch- und Zeitschriftenhandel** sowie versandkostenfrei auf www.ksm-verlag.de erhältlich

SpaZz Gewinnspiele

Ihr wollt etwas gewinnen?
 Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de
 Adresse nicht vergessen!

Die größte **ABBA-Tribute-Show** der Welt



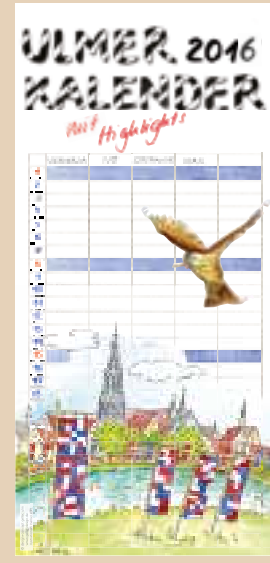
Sie waren eine der größten und einflussreichsten Pop-Legenden des 20. Jahrhunderts: ABBA. Die Tribute-Show ABBA THE SHOW lässt die Pop-Ära um die vier Schweden auch 2016 erneut aufleben. Mit einer zehnköpfigen Band, Originalmusikern und dem renommierten National Symphony Orchestra of London werden die größten ABBA-Hits live dargeboten. Vor 20 Jahren beschlossen die beiden Sängerinnen, ihre Cover-Band zu gründen. »Es war von Anfang an der Anspruch der Band, nicht nur wie Agnetha, Björn, Benny und Anni-Fried zu singen. Wir wollten die Bühnenshow auch möglichst nahe am Original halten und fertigten daher auch selbst die Kostüme an«, erklärt Sängerin Katja Nord. Die Show kommt im Frühjahr 2016 nach Deutschland und macht dabei auch Halt in Neu-Ulm. Am 15. März 2016 können Besucher die Band Waterloo um Frontfrauen Katja Nord und Camilla Dahlin um 20 Uhr in der Ratiopharm-Arena erleben.

Der SpaZz verlost 2 x ein Fanpaket mit je 2 Freikarten für die Show, 2 Fan-Shirts (Größe M), eine Fan-Tasche

Betreff // **ABBA**
 Einsendeschluss // **20. November**

INFORMATION
 Infos und Tickets unter www.koko.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Ulmer Familienkalender 2016 erhältlich!



Seit bereits 9 Jahren gibt es den Ulmer Familienkalender inzwischen schon! Auch jetzt ist es endlich wieder soweit: Der neue Familienkalender für das Jahr 2016 ist erhältlich. Gestaltet wurde er von der Kommunikationsdesignerin Sabine Geller und der Illustratorin Bärbel Kurz. Den Titel ziert die Donaukulisse mit Donaustadtbildern, im Kalender selbst werden die Lieblingsorte der Ulmer gezeigt. Fünf Spalten machen es auch großen Familien möglich, die unterschiedlichen Termine übersichtlich in einem

Kalender zu organisieren. Neben den niedlichen Illustrationen finden sich auch die wichtigsten Ulmer Termine und Feste im Inneren wieder. Vom Narrensprung, dem Ulmer Zelt und dem Schwörmontag über den Bindertanz, den Einstein-Marathon und die Kulturnacht bis hin zum Weihnachtsmarkt; auch das Donauest findet 2016 wieder statt!

Der SpaZz verlost 5 x einen Ulmer Familienkalender 2016

Betreff // **Familienkalender**
 Einsendeschluss // **20. November**

SCHLIEPER
 ATELIER FÜR PHOTOGRAPHIE

hauptstrasse vierzig 89250 senden 07307-929130 www.atelierschlieper.de

WÄHLERINITIATIVE MARTIN RIVOIR OBERBÜRGERMEISTER FÜR ULM



ULM
VERSTEHEN
ULM
GESTALTEN

Am 29. November 2015 wählen die Ulmerinnen und Ulmer einen neuen Oberbürgermeister. Nach 24 Jahren tritt Ivo Göner nicht mehr an. Er hat diese Stadt nachhaltig geprägt.

Wir wollen, dass das Klima des Zuhörens und des Dialogs auch unter dem neuen OB fortgesetzt wird.

Wir wollen, dass die erfolgreiche Politik des Gestaltens und der behutsamen, aber stetigen Entwicklung weitergeführt wird.

Wir wollen, dass kreative, fortschrittliche und soziale Lösungen auf die anstehenden Fragen der nächsten Jahre gefunden werden. Dafür braucht es einen bedachten, aber zupackenden OB mit Ideen: einen OB, der nicht nur verwaltet, sondern auch gestaltet.

Wir wollen einen OB mit vielfältigen Kontakten zum Land, der die Belange der Industrie- und Wissenschaftsstadt Ulm aus eigener Berufserfahrung als Ingenieur ebenso versteht, wie die Anliegen der mittelständischen Firmen und des Handwerks.

Wir wollen einen OB, der ein offenes Ohr für alle hat, die sich in Bildung, Sport und Kultur engagieren – egal, ob etablierte Institution oder freier Träger.

Martin Rivoir ist in Ulm geboren und aufgewachsen. Er übernimmt seit 26 Jahren als Ulmer Stadtrat, seit 15 Jahren als Landtagsabgeordneter und seit über 20 Jahren in vielen Ehrenämtern Verantwortung für unsere Stadt.

DESHALB VERTRAUEN WIR MARTIN RIVOIR.

UNTERSTÜTZEN AUCH SIE UNSERE WÄHLERINITIATIVE „MARTIN RIVOIR – OBERBÜRGERMEISTER FÜR ULM“

Machen Sie mit!



Mehr Infos unter www.martin-rivoir.de/unterstützer

Verantwortlich:
Dipl.-Phys. Jürgen Dangel, Senator h.c.
initiative@rivoir.eu

Prof. Guido Adler Universitätsprofessor, **Katja Adler** Rechtsanwältin, **Moritz Adler** Senior Account Manager Google, **Mikaela Ahnefeld-Grünitz** Diplom-Betriebswirtin / Master of Science, **Julian Aicher** Journalist, **Andreas Aigeltinger** Vermessungsingenieur, **Martin Ansbacher** Rechtsanwalt u. Stadtrat, **Peter Bamberger**, **Günter Bäumler** Architekt, **Martin Behrend** EDV-Kaufmann, **Irina Beketov** Fachfrau im Gastgewerbe, **Sabina Bektic** Verkäuferin, **Christian Benk** einstein boulderhalle Ulm, **Petra Bergmann** Diplom-Sozialpädagogin, **Solveig Bergmann** Geschäftsführerin Ulmer Weltladen a.D., **Walter Bertsch** Dipl. Ing.(FH), **Walter Biersack** Allianz Generalvertretung u. Gründer ulms kleine spatzen, **Manfred Bittner** Maler u. Galerist, **Reiner Blumentritt** Repräsentant, **Dieter Borst** Rentner, **Stefan Brandt** Geschäftsführender Jugendreferent im Ev. Kirchenbezirk Ulm, **Gerd Dieter Brummund** Rentner, **Prof. Achim Bubenzer** Hochschulrektor i.R., **Reiner Bühring** Oberstudienrat i.R., **Dr. Gerhard Burrer** Zahnarzt, **Brigitte Businger** Verwaltungsangestellte i. R., **Carlos Cuenca Ramirez** Galerist und Künstler, **Jürgen Dangel** Dipl.-Phys., Senator h. c., **Ilka Dangel**, **Jan-Michael Dauner** Schüler, **Werner Deininger** Rentner, **Ira Dentler** Goldschmiedin, **Hans-Jörg Derra** Rechtsanwalt, **Prof. Horst Diener** Dipl.Des.HfG, **Hartmut Dorow** Rechtspfleger i.R., **Manfred Eichhorn** Schriftsteller, **Dr. Elisabeth Eckert** Zahnärztin, **Antje Esser** Rechtsanwältin, **Monika Fahrenkamp** Vorsitzende Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg e.V., **Monika Fauss** Inhaberin Olga Bar, **Dietbald Fischer** Rechtsanwalt, **Karl Foes** Dipl.Ing. Architekt, **Jens Franke** Theaterpädagoge, Dozent u. Coach, **Robbi Freudigmann** Musiker, **Otto Frey** Pfarrer i.R., **Heidi Frommer** Hausfrau, **Uli Frommer** Dipl.-Ing.(FH), **Siegfried Garni** Betriebsratsvorsitzender i.R., **Erika Garni** Hausfrau, **Gisela Geimer** Rentnerin, **Bernd Geserick** Galerist, **Georgios Giannopoulos** Informatiker, **Prof. Peter Gierschik** Universitätsprofessor, **Fritz Glauning** Vermessungsingenieur, **Helga Grabinger** Oberstudienrätin, **Dr. Susanne Grimm** Ärztin, **Dr. Werner Grimm** Arzt, **Hans Gröner** Kaufmann i.R., **Peter Gruber** Musiker, **Martin Grünitz** Stiftsleiter, **Doris Gubler-Rehbock** Krankenschwester u. Personalratsvorsitzende Uniklinikum Ulm, **Jasmin Gubo**, **Eckart Gundert** Oberstudiendirektor i.R., **Ulf Harr** Architekt, **Dr. Daniela Harsch** Volkswirtin, **Hans-Peter Hauber**, **Florian Häufele** Student, **Ulrike Häufele** Gästeführerin, **Wilfried Kurt Häusler** Betriebsrat i.R., **Markus Haut** Ingenieur u. Unternehmer, **Karl Heigle** Rentner, **Prof. Gerd Heilscher** Hochschulprofessor, **Paul Heisterkamp** Entwicklungsingenieur u. Betriebsrat, **Wolfgang Herrlinger** Lehrer i. R., **Thomas Herrmann** Dipl. Ingenieur Maschinenbau, **Katja Hoffmann** Hausdirektorin Seniorenheim, **Christiane Hofmann** Buchhändlerin, **Nick Hofmann** Buchhändler, **Gerlinde Hohlweg** Betriebsratsvorsitzende, **Thomas Holm** Schuldekan, **Bernd Hummel** Organisator Einstein-Marathon, **Armin Idler** Sozialdiakon, **Mike Ilg** Rentner, **Herbert Jarosch** Hochschulkanzler i.R., **Thomas Jetter** Stadtführer, **Max Kähny** Ingenieur, **Prof. Rainer Kanzleiter** Notar a.D., **Antonios Karatzoglou** Gastwirt, **Ulf Kaufmann** Kaufmann, **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Keck** Hochschullehrer, **Stefan Keilberth** Vertriebsleiter, **Tom Kemmer** Gastronom, **Detlef Kießling** Qualitätsingenieur, **Claus Kletting** Lehrer i.R., **Marion Kletting** Immobilienverwalterin, **Dr. Michael Kokenge** Arzt, **Julia Kolb** Studentin, **Elke Kopp** Selbstständige Textdesignerin u. technische Dokumentarin, **Klaus Kopp** Leiter Qualitätsmanagement, **Prof. Werner Kratz** Universitätsprofessor, **Dieter Kraus** Musiker, **Martin Kreßmann**, **Erich Krnavek** Beamter, **Dr. Ute Krull-Savage** Molekularbiologin, **Manfred Kühle** Platzmetzger, **Dorothee Kühne** Fraktionsvorsitzende, **Dr. Reinhart Kühne** Physiker, **Bernd Lambacher** Rentner, **Renate Lambacher** Rentnerin, **Stefan Lang** Rentner, **Dr. Silvester Lechner** Historiker, **Gerhard K. Lindner** Schul- und Bürgermeister a.D., **Prof. Birgit Liss** Hochschullehrerin, **Gerhard Lorenz** Münsterbaumeister i.R., **Prof. Albert Ludolph** Universitätsprofessor, **Claudius Macher**, **Gabi Mack-Ziegler** Realschullehrerin i.R., **Hermann Mader** Landrat a.D., **Susanne Maier** Jugendkunstschulleiterin, **Ulrich Maier** Bankkaufmann, **Manfred Makowitzki** Organisatorischer Leiter, **Georg Mangold** Lehrer i. R., **Malika Mangold** Personalrätin Uniklinik, **Dr. Hannely Maucher-Paulus** Ärztin, **Holger Meinel** Autoradar-Experte, **Alexandra Miller** Studentin, **Bernd Müller** Gymnasiallehrer, **Dr. Hans Moll** Arzt, **Prof. Rainer Muche** Professor, **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mühlich** Architekt, **Dr. Ing. Christine Mühlich-von Staden** Architektin, **Manfred J. Müller** AOK-Geschäftsführer a.D., **Max Müller** Rentner u. Ortschaftsrat, **Reinhart Müller** Pfarrer i.R., **Wolfgang Müller** Bankkaufmann i.R., **Dierk Nülle** Architekt, **Hans-Peter Obermeier** Architekt, **Birgit Oellermann** Lehrerin i.R., **Gerd Oellermann** Garten- u. Landschaftsarchitekt, **Jens Oellermann** Fotograf, **Ekin Han Öner**, **Markus Öner** Facharbeiter, **Gabriele Peiz** Bankkauffrau, **Johannes Pfeiffer** Künstler, **Prof. Friedrich Pieper** Hochschulprofessor i.R., **Uli Pohl** akademischer Künstler, **Claus Prinzing** Facharzt f. Orthopädie u. Unfallmedizin, **Georg Prinzing** Rentner, **Hilde Radermacher** Dipl. Betriebswirtin, **Christa Ranz-Hirt** Musiklehrerin, **Ulrich Rathgeber** Privatier, **Ralf Rainer Reimann** Theaterleiter, **Hans-Peter Reischl** Geschäftsführer, **Herbert Richter** Dipl.-Ing. (FH) u. Projektleiter, **Franz Riss** Finanzbeamter i.R., **Gerda Rivoir** Rektorin i.R., **Bernd Rose** Berufsschullehrer, **Jutta Rose** Büroangestellte, **Fabian Rosenbusch** Referent, **Prof. Ina Rösing** Universitätsprofessorin, **Josef Sade**, **Amelie Sander** Erzieherin im Anerkennungsjahr, **Sarah Sander** medizinische Fachangestellte, **Ate Schäffenacker** Diplom-Informatikerin, **Karl Schanz** Gärtner, **Prof. Karin Scharfetter-Kochanek** Universitätsprofessorin, **Eleonore Scheuing** Rentnerin, **Georg Scheuing** Pensionär, **Dr. Michael Schiemer** Facharzt für Orthopädie und Psychotherapie, **Annette Schlenker** Selbständige, **Benjamin Schneider** Feinwerkmechaniker, **Ludwig Schnitzbauer** Rentner, **Alexander Schöllhorn** Finanzvorstand Pistenbully, **Helmut Schön** Rentner, **Sandra Schreiber** Immobilienvertrieb, **Prof. Dieter Schrey** Professor am Seminar für Didaktik Stuttgart i.R., **Marc Schumacher** Betriebsleiter, **Volker Schurr** Chief Marketing Officer, **Karin Schwarz** Geschäftsführerin i.R., **Uwe Schweigert** Gästeführer, **Gerhard Schwer** Rentner, **Inge Schwer** Rentnerin, **Simon Schwesig** Student, **Werner Seufert**, **Prof. Thomas Seufferlein** Universitätsprofessor, **Gerhard Späth** Rentner, **Edeltraud Späth** Rentnerin, **Jeanette Stacheder** Betriebswirtin, **Otto Stöhning** Rentner, **Meike Maren Straßburger** Apothekerin, **Dr. Haydar Süslü** Arzt, **Erwin Swensson** selbständiger Unternehmer, **Christiane Thiel-Miller** Lehrerin, **Martin Tränkle** Pfarrer i.R., **Prof. Harald Traue** Professor der Universität Ulm, **Kemal Uelker** Rotationsfachhelfer, **Joachim Unseld** Polizeibeamter a.D., **Renate Unsöld** Dipl.-Päd. u. Sonderschullehrerin i.R., **Prof. Karsten Urban** Universitätsprofessor, **Rolf Vennemann** Inhaber Muay-Thai und Kampfkunstakademie Ulm, **Irene Voß** Ergotherapeutin, **Christian Wachter** Ulmer Wurstelbrater, **Benno Walter** Cartoonist, **Karin Welz** Inhaberin eleven Personalberatung, **Erwin Wieland** Geschäftsführer i.R., **Prof. Thomas Wirth** Direktor Inst. Phys. Chemie und Dekan der Med. Fakultät Uni Ulm, **Siegfried Wucher** Energieberater EE, **Gabriele Wurst** Präsidentin des Sozialgerichts a.D., **Martin Wurst** Rechtsanwalt, **Fred Zahler** Rentner, **Daniel Zauner** Gastronom „Zur Zill“, **Hannah-Sophie Ziegler** Volontärin Marketing, **Wolfgang Ziegler** Realschullehrer i.R., **Dr. Gerd Zillhardt** Gymnasiallehrer i.R.

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden



Anders als man es erwartet kommt jetzt kein Koch der Gegenwart oder Vergangenheit, den ich als Vorbild sehe. Man hat im Laufe seines Lebens immer mal wieder jemanden, den man gut findet. Auch viele Köche waren darunter, jedoch konnte mich in den letzten Jahren keiner mit seiner Art so faszinieren wie er – **Steve Jobs**. Berufszweige, wie sie unterschiedlicher nicht sein können und doch die gleichen Prioritäten: Leidenschaft und Perfektion! Jobs hat zu seinen Lebzeiten immer versucht,

das Beste zu erschaffen. Er wollte Beziehungen zu Dingen aufbauen, so dass man sie liebt. Sein Design ist faszinierend schön und ein Genuss für das Auge. Einfach immer ein Perfektionist, dem es nie um sich selber ging, sondern immer um sein Produkt. Vergleichbar, wie ich es mit meinem Beruf handhabe. Ich liebe Lebensmittel, behandle sie wie Lebensmittel und versuche immer, das Beste aus dem Lebensmittel herzustellen, ohne etwas davon wegzuerwerfen. Mein Essen erreicht erst dann den Gast, wenn es meinen Ansprüchen und Vorstellung von Qualität, Geschmack und Aussehen entspricht. Daher würde ich mich gerne einmal mit Steve Jobs an einen Tisch setzen, um über unsere gemeinsame Leidenschaft zu reden: das Endprodukt. Unsere Werke, mit denen wir die Menschen glücklich machen. Dafür mache ich meinen Beruf. Meinen Traumberuf. Ein Sprichwort sagt: »Tu das, was du am liebsten machst, und du musst nie wieder arbeiten gehen.«

Marco Langer //
Küchenchef bei Hotel und Restaurant Meinl ****

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Admin und seine Damn Burger-Crew

»Wir freuen uns auf den SpaZz, weil er bei unseren Gästen heiß begehrt und immer schnell vergriffen ist.«



Manuel & Sanjit, die Brüder von »DIE BAR« in Ulm

»Das Stadtgeschehen kompakt verpackt. Der SpaZz mag geliebt & gehasst sein, ist aber immer eine spannende Lektüre!«

jume

FIT IN 8 WOCHEN: DIE BESTFORM- CHALLENGE!

JETZT ÜBER 50% SPAREN UND MIT ETWAS GLÜCK GEWINNEN!

EMS-Fitness /// Functional-Training /// Personal-Training

Schaffnerstrasse 3 /// 89073 Ulm

E-Mail: info@bestform-ulm.de

Web: www.bestform-ulm.de

bestForm
personal training

CALL THE FITLINE
0731.8021321

[facebook.com/bestForm.Fitness](https://www.facebook.com/bestForm.Fitness)

DIE CHALLENGE:

Wir motivieren und coachen Dich professionell in allen Fragen des Trainings und der Ernährung!

Trainiere in der 8-Wochen-Challenge und sammle so Fitpoints. Wer am Ende am meisten Fitpoints hat, gewinnt:*

1. PLATZ: 1 Fixie-Bike Stadttrennrad
2. PLATZ: 10er-Karte Functional Training
3. PLATZ: 5er-Karte-EMS-Training

8-Wochen-BestForm-Challenge!

- 8 x Functional-Training** + Personaltrainer
- 8 x EMS-Training** + Personaltrainer
- 1 x Ernährungscoaching**
durch ausgebildete Ernährungsberater
- 1 x Fitness-Kochvortrag**
durch einen Profi-Koch
- 1 x Ernährungs-Führer**
56 Seiten mit täglicher Koch-Challenge im Rahmen einer geführten Ernährungsberatung.
- 2 x Check-Up-Plan**
für regelmäßige Check-Ups bei der Challenge
- 2 x Online-Ernährungsbetreuung**
für alle Fragen rund um die Ernährung
- 1 x 1 kg Protein-Pulver**

STATT 840 € NUR 399 €



*Der Trainingserfolg wird gemessen der Anzahl gesammelter „Fitpoints“. Die Mindestteilnehmerzahl der Challenge beträgt 40 Personen. Die Aktion läuft ab sofort bis 31.12.2015 - danach werden die Gewinner der Challenge ermittelt. Weitere Informationen erhaltet Ihr unter unserer Hotline. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zeit sparen und nicht schleppen müssen

Der SpaZz im Gespräch mit **Johannes Emanuel Stellmann**, Verkaufsleiter Region Süd/Süd-West, bei der Rewe Digital Group. Der **REWE Lieferservice** ist seit 2014 unter www.rewe.de auch für die Region Ulm verfügbar.

SpaZz: Herr Stellmann, wo liegen die Wurzeln von Rewe Lieferservice? Wann hat alles begonnen?

Johannes Emanuel Stellmann: Geboren wurde das Projekt 2011. Jedes große Unternehmen muss einfach hinterfragen, wie sich das Geschäftsmodell verändert. Wenn wir uns mit dem europäischen Ausland vergleichen, etwa Frankreich oder Großbritannien, sind da schon große strukturelle Unterschiede. Weil die uns, was den Lebensmittel-Onlinehandel angeht, schon zehn Jahre voraus sind. Die Rewe selber hat es dann 2014 als großes strategisches Projekt ausgerufen. Der größte Wandel in unserer Gesellschaft ist die Digitalisierung. Sich darauf einzustellen und Dinge zu verändern, ist das Konzept bei Rewe Digital und dem Rewe Lieferservice.

Wie flächendeckend sind Sie in Deutschland schon vertreten?

Wir decken rund 70 Städte in Deutschland ab 50.000 Einwohnern sowie deren umliegende Gebiete ab und haben ungefähr eine Reichweite von einem Drittel der Bevölkerung.

Ist das geplant, dass sich das 100 Prozent annähert oder wird man das nie leisten können in manchen ländlichen Gebieten?

Das ist natürlich ein Prozess, den man sich über die Jahre hinweg anschauen muss. Im Moment ist das einfach in den ganz großen Ballungsgebieten, weil man die Reichweite für die Bevölkerung hat. Wenn sich das Ganze verbreitet und mehr Kunden angesprochen werden und mehr darauf zugreifen, wird man sehen, wie sehr sich das Ganze noch verändern wird.

Wir sitzen für dieses Gespräch in Erbach, von wo aus sie die Großregion Ulm beliefern. Kann ich in jedem Dorf rund um Ulm bestellen?

Wir haben um die Filiale herum in Erbach einen Radius, den wir beliefern und den wir mit Zahlen hinterlegt und vorher geplant haben. Hier macht es Sinn aufgrund der Bevölkerungsdichte. Jeder Nutzer kann im Großraum Ulm einfach auf der Homepage seine Postleitzahl eingeben und sehen, ob eine Bestellung möglich ist.

Warum Erbach und nicht direkt in Ulm?

Wir schauen, welche Filialen uns die besten Gegebenheiten bieten, um auch beliefern zu können. So haben wir uns für den Standort Erbach entschieden, weil er einfach die bestmöglichen Voraussetzungen für uns hat.

Hier am Standort liefern Sie direkt aus dem Markt heraus. Es gibt andere Standorte, wo das Ganze aus speziellen Lagern läuft ...

Wenn wir an die logistische Grenze einer Filiale stoßen, dann überlegen wir uns, wie wir weitermachen und dementsprechend entscheiden wir uns dann.

Bekommt man online alle Artikel, die auch im Markt erhältlich sind? Und sind es die gleichen Preise wie im Markt?

Wir versuchen, das gesamte Sortiment abzubilden, das schaffen wir aber nicht immer. Was die Preise angeht, da orientieren wir uns an den Preisen im Markt, gehen aber nicht alle Aktionen mit. Wir haben auch eine eigene Vertriebschiene und analog dazu auch unser eigenes Preissystem.

Was zahlt der Kunde, wenn er eine Bestellung aufgibt?

Generell haben wir einen Mindestbestellwert von vierzig Euro, den der Kunde überschreiten muss, damit wir ausliefern. Die ersten drei Bestellungen sind zum Kennenlernen umsonst. Ansonsten fallen Liefergebühren zwischen 2,90 Euro und 4,90 Euro an. Wenn der Kunde für über 100 Euro bestellt, hat er keine Liefergebühr.

Wann erhalte ich die Ware, kann ich es mir aussuchen, wann es geliefert wird und wie schnell geht das?

Wir haben verschiedene Zeitfenster für die Lieferung, die gewählt werden können. Die schnellste Möglichkeit ist, bis vier Uhr morgens bestellen und dann kann es frühestens 13.30 Uhr zugestellt werden. Ansonsten kann man generell sagen, so um die 16 Stunden ist einfach die Lieferzeit, die wir brauchen. Und wir liefern bis spätabends 22 Uhr aus.

Wer ist die Hauptzielgruppe?

Junge Familien, weil wir dort einfach den Mehrwert sehen! Wir bringen ja wirklich komplette Großeinkäufe nach Hause. Man hat in dem Moment, wo man über 100 Euro ist, direkt die Liefergebühr gespart. Bei einer Familie mit vier oder fünf Köpfen ist das unheimlich schnell gemacht, die Mutter spart die Zeit, sie muss nicht einkaufen gehen und kann bei den Kindern sein, sie muss es nicht schleppen. Wir bringen den Einkauf natürlich auch hoch bis in den vierten und fünften Stock. Auch Leute mit Verletzungen, die nicht mobil sind, gehören zur Kernzielgruppe.

Gibt es Produkte, die besonders gerne und viel bestellt werden?

Wir bilden nahezu den normalen Einkauf des Kunden ab. Was wir an Bananen und Tomaten ausliefern, ist Wahnsinn. Milch wird auch unheimlich oft bestellt. Wenn die Kunden anfangen, dann bestellen sie ein bisschen weniger Frischwaren, wohl um sich davon zu überzeugen, wie die Qualität von allem ist. Stammkunden bestellen aber komplett eins zu eins ihren normalen



Johannes Emanuel Stellmann (rechts), Verkaufsleiter Region Süd/Süd-West, bei der Rewe Digital Group
// Hier mit seinem Team



Wocheneinkauf mit allen Frischeprodukten. Wir haben nahezu die gleichen prozentualen Einkaufswerte wie ein normaler Rewemarkt.

Gibt es besonders skurrile Bestellungen?

Wir haben eine Kundin,

die bestellt ein Mal im Monat und da kommen immer ganz schön große Mengen zusammen. So quasi eine komplette TK-Füllung liefern wir über die Straße und über das Fenster an. Die sperrt für uns die Straße ab, so dass wir immer direkt vor dem Haus parken können.

Reagieren Sie auch individuell auf Online-Bestellungen? In dem Sie etwa den Kunden anrufen?

Dadurch, dass wir noch wirklich so ein kleines Start-up-Unternehmen sind, sind wir natürlich auch ganz nah am Kunden dran, um auch wirklich bestmöglich Kundenwünsche erfüllen zu können. Das ist dann halt auch der Service, den wir bringen, und so rufen wir da natürlich auch mal an. Wir versuchen, alles möglich zu machen.

Das Prinzip ist ja die Onlinebestellung. Können weniger online-affine Menschen, z. B. Senioren, auch telefonisch ordern?

Wir können leider telefonisch keine Bestellung abwickeln. Aber wir helfen gerne und erklären, wie man das ganze online macht. Meistens ist es dann so, dass die Leute über ihre Enkelkinder, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn bestellen lassen.

Wo liegen noch die Hauptprobleme?

Auf die Warenverfügbarkeit haben wir ein ganz besonderes Auge, weil wir dem Kunden das, was er bestellt, auch liefern wollen. Sollte er einen Artikel bestellt haben, den wir nicht liefern können, liefern wir ein Ersatzprodukt. Er hat natürlich an der Türe, wenn er die Sachen annimmt, die Chance zu sagen, nein, das nehme ich nicht, und dann nehmen wir das anstandslos zurück. Einfach um zu signalisieren, wir haben alles für ihn getan.

geje

INFORMATION

Daten und Fakten

REWE Lieferservice: erste Standorte seit Ende 2011 (Frankfurt und Hamburg)
Standorte insgesamt (Stand September 2015): 31
Belieferte Städte: rund 70 ab 50.000 Einwohner sowie deren umliegende Gebiete – so wird potenziell ca. ein Drittel der deutschen Bevölkerung erreicht!
Standort Ulm: seit Ende 2014

Fun Facts

Meistbestelltes Produkt in Ulm: Fruchtojoghurt
Meistbestellte Biersorte in Ulm: Pils

www.rewe.de

Die größte Illusionsshow der Welt

Hans Klok tritt mit seiner aktuellen Show in Neu-Ulm auf

Im November beginnt der Illusionist Hans Klok mit seiner aktuellen Show »The New Houdini« seine Deutschlandtournee. Diese führt den schnellsten Magier der Welt bis Ende Januar 2016 durch rund 40 Städte. Am 29. November können die Besucher der Neu-Ulmer Ratiopharm-Arena sich von den Tricks des niederländischen Magiers verzaubern lassen. Mit »The New Houdini« feierte er bereits rauschende Erfolge in ganz Europa und wurde für die Show mit dem Silbernen Clown in Monte Carlo ausgezeichnet. Houdini riskierte bei seinen Auftritten oft sein Leben. Genauso scheut auch Klok keine Gefahr. Sein wohl gefährlichster Trick ist die »Kralle des Todes«, dabei hängt

Magisch // Hans Klok verzaubert am 29. November die Gäste in der Ratiopharm-Arena



er in einer Zwangsjacke kopfüber an einem brennenden Seil und versucht, sich aus dieser zu befreien. Wenn ihm das nicht innerhalb einer Minute gelingt, wird er von messerscharfen Stahlkrallen durchbohrt. Die Lebensgefahr wird zur Showkunst. Klok steht nun schon seit Jahren unerreicht an der Weltspitze der Illusionisten, mit Triumphen in Europa, Asien und Amerika. Er ist der erste niederländische Entertainer, der eine eigene Show am Strip in Las Vegas hatte, assistiert sogar von Baywatch-Star Pamela Anderson. Mit seiner Geschwindigkeit und seinen unkonventionellen Ideen hat Hans Klok die Welt der Illusionen nachhaltig revolutioniert. »The New Houdini« ist ein Familien-Event, ein Erlebnis für Jung und Alt. Eine Show, die von Spannung, Schönheit, Stunts und Sensationen lebt.

jume

INFORMATION

Tickets unter **01806 57 00 99** und allen bekannten Vorverkaufsstellen
www.hansklok.org

SpaZz Gewinnspiel

2 x 2 Tickets

SpaZz-Leser haben die Chance, 2 x 2 Tickets für die Show »The New Houdini« am 29. November um 20.00 Uhr in der Ratiopharm-Arena in Neu-Ulm zu gewinnen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, einfach bis 13. November 2105 eine E-Mail mit dem Betreff »Houdini« an verlosung@spazz-magazin.de senden

Betreff // **Houdini**

Einsendeschluss // **13. November 2105**

ANZEIGE



Bad Blau

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9.00 - 22.00 Uhr
Fr 9.00 - 23.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage 9.00 - 22.00 Uhr

badblau.de



DIE NEUE LAPLAND SAUNA
MIT FREUNDEN ENTDECKEN!

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2016 **NEUAUSGABE**

190
Seiten
GESAMTUMFANG

Über **140 Restauranttests**

NEU! Alle Restaurants jetzt in **drei Kategorien gegliedert:** Gehoben, Mittel und Einfach

Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

KSMVERLAG

Wir sagen,
wo Sie gut essen
können und
wo nicht!

**AB
SOFORT
IM HANDEL**

Oder bestellen unter
www.ksm-verlag.de

nur **13 €**

»Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung mit den Ausstellern und hoffentlich jede Menge Besucher!«

Die Hochzeitsmesse »verliebt. verlobt. verheiratet.« findet erstmals in Neu-Ulm statt



Michael Karg (links) und Tobias Rocholl // Organisieren die neue Trendmesse »verliebt. verlobt. verheiratet.«

In der Ratiopharm-Arena dreht sich ein ganzes Wochenende lang alles um das Thema Hochzeit. Die neue Trendmesse »verliebt. verlobt. verheiratet.«

findet am 14. und 15. November zum ersten Mal statt und präsentiert ein frisches, innovatives und modernes Konzept rund ums Heiraten. Von »Ja bis Z« finden Paare alles, was das Herz begehrt und noch höher schlagen lässt. Besucher der Messe können sich von einer Vielzahl an Ausstellern aus über 20 Branchen inspirieren lassen. Das gemütliche Ambiente in einer der modernsten Veranstaltungsorte der Region entführt Gäste in eine Hochzeitswelt der besonderen Art. Man taucht nicht nur in eine Messe ein, sondern erfährt ein Erlebnis der Extraklasse in der eigens dafür umdekorierten und hochzeitlich gestalteten Ratiopharm-Arena. Neben einer großen Wedding-Lounge, in der man gemütlich Cocktails schlürfen und sich mit seinen Lieben in Ruhe unterhalten und besprechen kann, wird die »Gentlemen's-Lounge« ein großes Highlight sein. Dort gibt es alles, was das Männerherz höher schlagen lässt: Unter anderem wird Juan aus Kuba live original kubanische Zigarren drehen, dazu gibt es Grooming (Bart schneiden) und ein Whiskey-Tasting. Am Samstagabend findet zudem eine Wedding-Party statt. Diese soll es Besuchern ermöglichen, in gemütlicher Atmosphäre noch einmal mit dem einen oder anderen Aussteller zu sprechen oder einfach nur bei Musik, Drinks und Häppchen den Abend ausklingen zu lassen.

»Wir haben beschlossen, es anders zu machen«

Der SpaZz hat die Veranstalter der Messe, Tobias Rocholl, Inhaber und Fotograf von bildwerk89, und Michael Karg, Hochzeits-DJ, zum Gespräch getroffen

SpaZz: Wie kam es zur Idee, eine Hochzeitsmesse zu veranstalten?

Michael Karg: Als Hochzeits-DJ bin ich seit Jahren als Aussteller auf Hochzeitsmessen. Irgendwann hatte ich keine Lust mehr auf die immer gleichen und in die Jahre gekommenen Konzepte. Tobias und ich haben bei einem Bier beschlossen, es besser beziehungsweise anders zu machen.

Tobias Rocholl: Ich habe mich vor den Messen gescheut, weil dort zu viele Aussteller aus einer Branche waren – gerade in einer überlaufenen Branche wie meiner, als Fotograf. Daher gibt es bei uns eine Branchen-Limitierung.

Wie viele Aussteller sind vertreten?

Im ersten Jahr gehen wir mit knapp 60 Ausstellern aus etwa 20 Branchen an den Start.

Welche Besonderheiten erwarten die Besucher?

Wir behaupten: jede Menge! Wir dekorieren die Halle mit stimmungsvoller Hochzeitsdeko, damit der klassische Messcharakter schwindet. Unsere Besucher sollen sich wohlfühlen und Zeit auf unserer Messe verbringen. Es wird unter anderem eine zentral gelegene Wedding-Lounge geben, eine Gentlemen's Lounge und eine professionelle Kinderbetreuung für alle Kinder ab vier Jahren. Mehr verraten wir jetzt nicht, denn ein paar Überraschungen soll es noch geben.

Auf was freuen Sie sich am meisten? Ihr persönliches Highlight?

Der Tag danach? (beide lachen) Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung mit den Ausstellern, die an uns glauben und hoffentlich jede Menge Besucher! Sollten wir etwas freie Zeit finden, werden wir diese in der Gentlemen's-Lounge verbringen.

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

Sa: 14.11.2015: 13 – 20 Uhr, So 15.11.2015: 10 – 18 Uhr

Messe-Party: Samstag ab 20.00 Uhr

www.jaichwill-ulm.de

14. & 15.11.15

Samstag 13-20 Uhr (mit Wedding-Party ab 20 Uhr), Sonntag 10-18 Uhr

ratiopharm arena, Neu-Ulm

Mit jeder Menge Specials:
stimmungsvolle Hochzeits-Deko
große Wedding-Lounge
Gentlemen's Lounge
kostenloses Parken
Kinderbetreuung
Wedding-Party



verliebt. verlobt. verheiratet.
die hochzeitsmesse

Alle Infos und VVK-Tickets: www.jaichwill-ulm.de

»Wir fördern Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit, Kindheit, Dabeisein«

Der SpaZz hat **Petra Nething, Leiterin der Ulmer Stiftung »gänseblümchen«**, zum Gespräch über den Zweck, die Aufgabe und die Projekte der Wohltätigkeitsstiftung getroffen

SpaZz: Wie lange gibt es das »gänseblümchen« schon?
Petra Nething: Das »gänseblümchen« gibt es seit Ende 2010.

Wie kam es zur Idee dieser Stiftung?

Man vermutet das nicht immer hinter Unternehmern, aber unsere Eltern waren schon immer sozial engagiert. Sie haben oft Menschen in schwierigen Situationen geholfen, was wegen bürokratischen und anderen Hürden nicht einfach ist. Als sie 2010 auf ein erfolgreiches Berufsleben zurückblicken konnten, wurde der Gedanke, von diesem Glück etwas an die Gesellschaft weiterzugeben, immer konkreter. Nach vielen Überlegungen stand der Entschluss, eine Stiftung zu gründen.

Wer wird mit damit unterstützt?

Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche der Region. Die, die von zu Hause aus keinerlei Zugang zu Kultur haben und deren Alltag geprägt ist von Themen, die sie eher auf die falsche Schiene bringen als ins Museum.

Worin besteht die Aufgabe der Stiftung?

Unsere Unterstützung geht in Richtung »kulturelle Teilhabe«. Wir fördern Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit, Kindheit, Dabeisein. Das sind Schlagworte, aber wenn man sich überlegt, wie vielen Kindern in und um Ulm etliches dazu fehlt, ein positiver Teil unserer Gesellschaft zu werden, wird deren Bedeutung greifbar.

Welche Projekte fördern Sie?

Wir fördern alles, was nötig ist und wovon wir glauben, dass es Sinn macht: ob das ein Zuschuss zur Klassenfahrt ist, zur Hortbetreuung oder zum Tanzkurs. Das sind die Einzelfälle, die sind genauso unterschiedlich wie die Projekte. Es fängt bei Nachhilfe, also Bildung, an und endet im Theater.

Und wie werden die zu unterstützenden Projekte ausgewählt?

Wir überlegen, wo es gerade großen Unterstützungsbedarf gibt oder auf welchem Weg man besonders viele Kinder erreicht. Dann plant man gemeinsam. Bei Anfragen prüfe ich, ob sie unserem Stiftungszweck ent-



Petra Nething // Leiterin der Ulmer Stiftung »gänseblümchen«

sprechen, ob es tatsächlich um Kinder aus schwierigen Verhältnissen geht und ob sie von der Förderung profitieren können.

Sind das eigene Projekte oder unterstützen Sie eher bereits bestehende Projekte?

Beides. Manchmal bekomme ich eine Anfrage bezüglich eines Projektes, welches sich natürlich bewährt haben muss, das mangels Finanzen nicht weitergeführt werden kann. Aber das Meiste entsteht neu. Und wenn sich etwas bewährt hat, führen wir das auch fort.

Und was genau ist Ihre Aufgabe dabei?

Ich erledige alle Geschäfte der Stiftung. In der Hauptsache ist das schon die Projektarbeit – Kontakte herstellen, entscheiden, Projekte planen und abrechnen.

Kann jeder die Stiftung unterstützen?

Natürlich! Wir freuen uns über jede Spende und stellen auch gerne Spendenbescheinigungen aus!

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

Stiftung Gänseblümchen, Weinhof 14, 89073 Ulm,
www.gaensebluemchen-ulm.de

Das
 Donaabad Wonnemar
 Schaufenster



von Daniel M. Grafberger

Wintersporttage im Wonnemar!

Spaß und Action auf der Eislaufanlage oder im Erlebnisbad

Warum nicht mal mit der Klasse oder Gruppe ins größte Freizeitbad der Region zum Schwimmen, Planschen und Baden gehen? Als Alternative steht der Donau-Ice-Dome zum Schlittschuhfahren gleich nebenan! Winterzeit bedeutet Wintersporttage. Viele Schulen bieten einen Tag dafür an, warum nicht in der Region bleiben und ab nach Neu-Ulm? Das Tolle daran: Für diese Aktion bietet das Donaabad extrem vergünstigte Tarife an, und angesprochen sind nicht nur Schulen und Klassen, sondern auch Kinder- und Jugendgruppen. Fragen und Anmeldung gerne per E-Mail an wintersporttage-ulm@wonnemar.de.



Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

Saunaabende: **06.11.** »Irland«, **04.12.** »Zauberhafter Winter« **Jeden Mo. (18.15 Uhr) und Do. (15.15 Uhr):** Phantasiereisen **Jeden Mi.:** Vitaltag 50+* 18.00: Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga; Familientag* **Mo.–Do.:** Feierabendtarif ab 18 Uhr* **Mo.–Fr.:** Sportschwimmertarif* **Mo.–So. (12–20 Uhr):** Massageangebot in der Saunawelt **Jeden 3. Samstag:** Candlelight-Abend **Jeden Samstag, 19–22 Uhr:** Eisdisco
Events im »New Wave«
Jeden Di.: After-Work-Salsaparty
Jeden 3. Sa. im Monat: Salsa-Party
 * außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **10 Tickets für 4 Stunden Erlebnisbad!** E-Mail mit **Betreff »Wonnemar«** bis 15. 11. an verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGEN

WORKSHOPS: kompakt und intensiv!

Business English Workshops in Ulm: in nur 2 Tagen zum Sprachziel!

- Kompaktes und zielorientiertes Englischtraining für den Beruf
- Viele praxisnahe Themen für konkrete berufliche Anforderungen
- Maximaler Spracherfolg in kürzester Zeit
- **Unsere nächsten Business English Workshops:** English for Meetings & Presentations und Presentations in English

Berlitz Deutschland GmbH Center Ulm
 Münsterplatz 6, 89073 Ulm
 0731 176 25 20
ulm@berlitz.de

www.berlitz.de/ulm

NLP

NLP ERLEBEN - FREIHEIT ERLEBEN

Werde frei - fühl Dich frei!

THOMAS PANDUR

NLP Erleben - Das NLP Trainings-Institut für NLP-Ausbildungen und Coaching

Erleben Sie die besten Tools bei NLP Erleben.

JETZT INFORMIEREN!

Hotline 07305 9566169
www.NLPerleben.de

NLP Erleben
 NLP Trainings-Institut

NLP bei Freunden.

Bratpfel statt Bratwurst! Beim Ulmer Weihnachtsmarkt 2015

»Schwäbische Kulinarik rund um den schwäbischen Apfel« – so lautet die Devise. Alles hausgemacht, alles von regionaler Herkunft, alles mit Liebe frisch zubereitet



Das Angebot umfasst den klassischen Bratpfel oder leckeren Apfel-Ofenschlupfer; beispielsweise mit Vanille-Lebkucheneis. Serviert werden auch leckere »Ulmer Dinnete« mit frischem Räucherlachs oder zarter Rinderbrust. Aber auch vegetarische Alternativen werden geboten: Schafskäse, Rucola und knusprige Apfelchips verwandeln die »Ulmer Dinnete« in ein modernes Gericht mit besonderem Geschmack! Herzhaft oder deftig geht es in diesem Jahr mit geschmortem Ochsenbacken-Ragout im Teigkörnchen kombiniert mit Schmand-Kraut und Bauernbrot zu. Feiner warmer Apfel-Crumble mit knusprigen Butterstreuseln rundet den Besuch in der Bratpfel-Hütte ab.

Computergrafik
Unverbindliche Darstellung

VERKAUFSSTART IN ULM-BÖFINGEN



17
NEUBAU-
WOHNUNGEN

SpaZz Gewinnspiel

Wir verlosen **4 Besenwirtschaft-Dinner mit Vorspeise, Hauptgang und Nachtisch** sowie den passenden Getränken für jeweils bis zu 4 Personen. Bewerben Sie sich mit dem Stichwort »Apfel« unter verlosung@spazz-magazin.de

Betreff // **Apfel**

Einsendeschluss // **13. November 2105**

ANZEIGE

Stellv. Küchenchef (m/w)

Engagement und Leidenschaft sowie der respektvolle Umgang mit wertvollen, überwiegend regionalen und nachhaltigen Produkten sind die Grundeinstellungen unseres täglichen Treibens und Tuns im Restaurant Siedepunkt in Ulm.

Wen wir suchen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der gehobenen Gastronomie/Hotellerie, vorzugsweise mit Weiterbildung zum Küchenmeister
- Einschlägige Berufserfahrung sowie Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem à la Carte-Bereich
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern
- sehr gute Teamplayer-Eigenschaften
- Passion und Leidenschaft für den Beruf

Für unseren gesamten gastronomischen Bereich – Hotel, Feinschmeckerrestaurant Siedepunkt sowie unsere Kochschule Siedepunkt Lehrwerkstatt suchen wir einen stellvertretenden Abteilungsleiter.

- Lust und Spaß am Erlernen von Neuem sowie dem Vermitteln von Fertigkeiten und Kenntnissen

Was wir bieten:

- Motiviertes und dynamisches Umfeld
- Moderner und sehr gut ausgestatteter Arbeitsplatz
- In der Regel am Sonntag frei (da Ruhetag)
- Hervorragende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sicherer Arbeitsplatz mit einer leistungsorientierten Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an:

**BEST WESTERN PLUS Atrium Hotel
SIEDEPUNKT Restaurant**
Herrn Oliver Schreiber
Eberhard-Finckh-Straße 17
D-89075 Ulm

E-Mail: osch@meinbestwesternulm.de
Telefon: +49(0)731 - 9271-0
Telefax: +49(0)731 - 9271-200
Internet: www.meinbestwesternulm.de
www.siedepunkt-restaurant.de

SIEDEPUNKT
RESTAURANT

PROVISIONSFREIE WOHNUNGEN IN BÖFINGEN!

Im Wohnquartier Lettenwald in Ulm-Böfingen entstehen in einem viergeschossigen Mehrfamilienhaus 17 schlüsselfertige Eigentumswohnungen mit Tiefgarage. Das Gebäude befindet sich am Rande des Wohnquartiers – mitten in der Natur und dennoch mit hervorragender Anbindung und Infrastruktur. Das Haus wird im KfW-Effizienzhaus-55-Standard errichtet. Die Wohnungen mit gehobener Ausstattung reichen für individuelle Raumbedürfnisse von 66 bis 138 Quadratmetern.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Eigentumswohnung!



Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen benötigen oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

»Wir haben uns etabliert! ReLEx smile ist ausgereift und sicher!«

Seit über zwei Jahren bietet **accuratis in Ulm** als erstes Augenlaser-Zentrum im Südwesten Deutschlands das **Lasern der dritten Generation**, die ReLEx smile, an. Der SpaZz hat **Augenarzt Dr. Rüdiger Schmid** gebeten, das minimal-invasive Verfahren zu erläutern



Dr. med. Rüdiger Schmid // Der Augenarzt und Spezialist für Augen-Operationen behandelt seine Patienten individuell und gründlich. Sicherheit steht für ihn an oberster Stelle

SpaZz: Herr Dr. Schmid, Ihr Augenlaser-Institut »accuratis« bietet seit über zwei Jahren ein minimal-invasives Verfahren zur Korrektur von Fehlsichtigkeit an. Was darf man sich darunter vorstellen?

Dr. Rüdiger Schmid: Die ReLEx SMILE Augenlaser-Methode gilt als die derzeit sicherste, stabilste und schonendste Präzisionsbehandlung von Fehlsichtigkeit. Für diese Femtolaser-Behandlung hält Carl Zeiss Meditec das Patent. Wir haben mit der SMILE eine weitgehend automatisierte und extrem komfortable Behandlungsmethode. Der Patient ist schon am nächsten Tag kaum mehr eingeschränkt. Für mich als Arzt ist es wichtig, dass die behandelten Augen langfristig stabil bleiben – vom Ergebnis her und eben auch bei eventuellen Verletzungen später!

Gibt es Gefahren oder Nachteile bei der Behandlung?
Nein, im Grunde nicht. Das wesentliche bei einer Korrektur an gesunden Augen ist für uns die Sicherheit!

Der Patient sieht meist nach allen gängigen Verfahren gut – aber es ist ein großer Unterschied, ob per Klinge großflächige Schnitte erzeugt werden wie früher bei der LASIK oder den früheren Linsen-Operationen. Unsere heutigen minimal-invasiven Verfahren wie die ReLEx smile sind einfach noch sicherer und stabiler.

Was ist Ihnen bei Ihren Behandlungen besonders wichtig?
Wesentlich sind uns einerseits eine hohe Präzision bei der Arbeit und modernste Geräte. Ganz wichtig ist andererseits die individuelle Beratung, das Erstellen eines auf die persönlichen Wünsche und Anforderungen des Patienten zugeschnittenen Behandlungspaketes. Schließlich ist jeder Mensch und jedes Auge einzigartig. Wir möchten, dass sich unsere Patienten bei den Behandlungen und aber auch danach richtig gut bei uns aufgehoben fühlen.

Kommt Ihr Flaggschiff, der bislang einzige ZEISS-Femtolaser II zwischen Alb und Bodensee, bei jeder Fehlsichtigkeit zum Einsatz?

Mit dem ZEISS Visumax II können wir die ReLEx smile anbieten! Das ist die derzeit modernste, inzwischen etablierte Form des Augenlaserns bei Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung. Bei der Weitsichtigkeit kommt die Femto-LASIK oder die minimal-invasive Verwendung einer korrigierenden Linse in Frage. Die Alterssichtigkeit behandeln wir sehr erfolgreich mit Multifokallinsen. Damit kann die Gleitsichtbrille überflüssig werden und das Sehen ist meist am nächsten Tag schon sehr gut. **Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger**

INFORMATION

accuratis. sehen par excellence, High End Augenlaser & Premiumlinsen, Dres. med. Schmid & Lenz, Sedanstraße 124, 89077 Ulm, Tel. 0731 28065680, www.accuratis-ulm.de

ANZEIGE

»Ich will eine Kerbe im Universum hinterlassen«

von Daniel M. Grafberger

Der Film »Steve Jobs« startet am 12. November im Xinedome



Aufbrausend und dabei doch immer sein Ziel vor Augen – ein Mensch mit Ecken und Kanten. Der Film nimmt den Zuschauer mit ins Epizentrum der digitalen Revolution und beschreibt den Kampf, eine als unmöglich erachtete Vision Wirklichkeit werden zu lassen: ein Computer für jedermann. In ständigen kreativen Auseinandersetzungen, die den Zusammenhalt und das gemeinsame Ziel der drei Freunde immer wieder in Frage stellen, erschaffen Steve Jobs, Steve Wozniak und Ron Wayne »Apple« und damit die Computer, die die Welt für immer verändern werden.



Arlo & Spot

Die faszinierende Reise der beiden **ungleichen Freunde** durch die unendlichen Weiten einer unberührten Naturlandschaft beginnt am 26. November im Xinedome

In einer Welt, die nie von einem Meteor getroffen wurde, sind die Dinosaurier nicht ausgestorben, sondern leben weiter auf der Erde. Zu ihnen gehört auch der gutmütige Apatosaurus Arlo, der zwar stets versucht, seine Familie tatkräftig zu unterstützen, sich jedoch vor allem und jedem fürchtet. Als er eines Tages aber in einen reißenden Fluss fällt und erst weit entfernt von seinem Zuhause wieder an Land gespült wird, muss er sich in einer ihm fremden Umgebung seinen Ängsten stellen. Dabei ist er allerdings nicht allein, hat er kurz zuvor doch Bekanntschaft mit dem wilden Menschenjungen Spot gemacht, der ganz im Gegensatz zu Arlo vor keiner Gefahr zurückschreckt.

TERMINE

Donnerstag | 5. November
Filmstart: »Spectre«

Donnerstag | 19. November
Filmstarts:
»Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 2«, »The Diary of a Teenage Girl«

Donnerstag | 26. November
Filmstarts:
»Bridge of Spies – Der Unterhändler«, »Highway to Hell«, »The Gift«

Filmtipp

»Scouts vs. Zombies – Handbuch zur Zombieapokalypse«



VERLOSUNG
5 Freikarten für unseren Filmtipp »Scouts vs. Zombies« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 7. November 2015

»Jeden Tag eine gute Tat!« ist das Motto des jungen Augie, der sich nichts Schöneres vorstellen kann, als mit seinen zwei besten Freunden ein Pfadfinderabzeichen nach dem anderen auf die Kluft zu pappen. Doch Carter und Ben haben genug von Lagerfeuer, Latrinen graben und Dosenbohnen. Als sich die beiden heimlich davonschleichen, um zur angesagtesten Party der Stadt zu gehen, begegnen sie in einem verlassenen Stripclub echter Fleischeslust: Alle Bewohner der Stadt wurden in Zombies verwandelt! Zusammen mit der Handfeuerwaffen-geübten Bardame Denise begeben sich die drei Pfadfinder auf eine blutige Hetzjagd durch die Kleinstadt ...

INFORMATION
Ein Film von Christopher Landon. Mit Tye Sheridan, Logan Miller, Joey Morgan, Sarah Dumont u. a. **Start am 12. November 2015.**

SONNTAG 08

Neu-Ulmer Martinsmarkt
11:00, Festplatz im Vorfeld
4. Kammerkonzert, 11:00, Theater Ulm
Eröffnung der Ausstellung »Russische Avantgarde 1917-1933«, 11:00, HfG-Archiv Ulm
Lascia che accada & Wanderer
14:00, Theater Ulm
Schalom-Tage mit öffentlicher Führung »Protestanten in Laupheim«
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Pippi Langstrumpf
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle auf Drachenjagd
15:00, Ulmer Kasperle Theater
Das kleine Känguru auf Abenteuer
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Question Time in der Ausstellung »Russische Avantgarde 1917-1933«
15:00, HfG-Archiv Ulm
Heute im Café Cantante: Arien meines Herzens, 17:00, Zehntstadel Leipheim
Altfranzösische Liebeslieder – Ars Subtilior mit »Santeny« in der Reihe »Originalklang«, 18:00, Stadthaus Ulm
Vagina-Monologe, 18:00, Theater Neu-Ulm
Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm
Kunsthistorische Führung: Die Malweiber von Paris, 19:00, Edwin Scharff Museum
Barbara Clear: Folk- & Rockklassiker, 19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Linkmichel »Mutter unser«, 19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café Blaubeuren
Sido-Liebe Live 2015
20:00, Ratiopharm-Arena

MONTAG 09

Schreiben – Malen – Drucken – Binden
15:30, Kloster Wiblingen
Ausstellungseröffnung »Farbleuchten«
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

DIENSTAG 10

Das kleine Känguru auf Abenteuer
10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Kinderkonzert: Paddington Bär erstes Konzert, 10:00+11:30, Theater Ulm
Der satanarchäologischenkohlische Wunschpunsch
10:30, Altes Theater Ulm
Ryan O'Reilly, 20:00, Roxy Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 11

Der satanarchäologischenkohlische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Martin Buber: Ich und Du
15:00, KEB Kath. Erwachsenenbildung
Zukunftstadt 2030 – Wirtschaft, Beschäftigung & Arbeit
19:00, Haus der Begegnung
Film: »Andrej Rubljow«
19:00, EinsteinHaus Ulm
Häkeln oder Stricken – Sie haben die Wahl
19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
August Zirner & Das Spardosen-Terzett: Diagnose: Jazz, 19:30, Theater Ulm
Eurocup: Ratiopharm Ulm vs. Sluc Nancy Basket, 19:30, Ratiopharm-Arena
Frag den Wirt, 20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café Blaubeuren

DONNERSTAG 12

Pinocchio, 9:00+11:00, Theater Ulm
Der satanarchäologischenkohlische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Baumsetzung, 13:00, Münsterplatz
Seniorentage 2015, 14:00, Grüner Hof
Klara schreibt mit blauer Tante
15:30, Stadtbibliothek Eselsberg
Öffentliche Führung »Russische Avantgarde 1917-1933«, 18:30, HfG-Archiv Ulm
Weitsicht! – Unser Wald
19:00, Obscura Kino (im Roxy)
Schäbiges Schmuckkästchen
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
»alternative Arbeitsmöglichkeiten inklusiv ...«, 19:00, Weststadthaus
Filmseminar im Laemmle Kino »Grün ist die Heide«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Harald Haugaard & Helene Blum + Band
19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café Blaubeuren
Vortrag »Ein Suchschnitt quer über die Schwäbische Alb«, 19:30, Ulmer Museum
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Jesper Munk – Support: Jon Kenzie
20:00, Roxy Ulm
Graut Liebchen auch vor Toten?
20:00, Begegnungsstätte Charivari
Royal Ballett: Vier Ein-Akt-Ballette
20:15, Dietrich-Theater

FREITAG 13

Freitag der 13. – die Welt des Aberglaubens
13:13, Wengenkirche Ulm
Besuch der böhmischen Weltbäder
14:30, GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm.e.V.
Motivortort Kurs für Anfänger
17:30, Tortenstübchen
Tannenhofdisco, 19:00, Roxy Ulm
Film & Buffet, 19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Die gläserne Wand, 19:30, Theater Ulm
HISS: 20 Jahre HISS
20:00, Zehntstadel Leipheim
Cirque Susuma – The big Soul of Africa
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Vagina-Monologe, 20:00, Theater Neu-Ulm
Lascia che accada & Wanderer
20:00, Theater Ulm
Michael Hatzius – Die Echse
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Dieter Ilg Trio: Jazz »Mein Beethoven«
20:00, Pflughof Langenau
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Wildwasser Kajak Videovortrag
20:15, Bootshaus Ulmer Paddler e.V.
»Wenn du auslöscht Sinn und Ton, was hörst du dann?«, 21:00, EinsteinHaus Ulm

Giengener Steiff Adventsmarkt

3.- 6. Dezember 2015

Do. 15-20 Uhr • Fr. - Sa. 11-20 Uhr • So. 11-18 Uhr
Steiff Museum in Giengen an der Brenz



Tolle Highlights
Über 30 geschmückte Buden
Showbühne mit Kulturprogramm
Lebendige Weihnachtskrippe
Kulinarische Köstlichkeiten
Besuch des Nikolaus

Do. 18 Uhr: Offizielle Eröffnung des Adventsmarktes

Veranstalter:
Margarete Steiff GmbH
Stadt Giengen



Mehr Infos unter
www.steiff.com
www.baerenland.de

ANZEIGEN



Stadt Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof



Freitag, 13. November
Dieter Ilg Trio
Jazz / Mein Beethoven



Dienstag, 24. November
Simone Solga
Kabarett / Im Auftrag Ihrer Kanzlerin



Samstag, 28. November
Kroke
»Ten« / Klezmer Trance



Im Klosterladen Roggenburg finden Sie Weihnachtsgeschenke, die über das Übliche hinausgehen:

- Klösterliche Spezialitäten, ausgesuchte Weine und Spirituosen aus europäischen Klöstern
- Kreuze, Ikonen, Devotionalien, Krippen und Krippenfiguren
- religiöse Bücher, CDs, Kinder- und Jugendspiele, Schmuck und vieles mehr.

Lassen Sie sich weihnachtliche Geschenkkörbe und exklusiv verpackte Geschenkboxen mit klösterlichen Produkten individuell zusammenstellen.

Klosterladen
Roggenburg
Klosterstraße 2
89297 Roggenburg
Telefon: 07300 921 92 750
www.klosterladen-roggenburg.de

fotostudio: multscherstraße 5, 89077 ulm
 web: www.bildwerk89.de
 telefon: 0731 14392622
 e-mail: info@bildwerk89.de
bildwerk89
 foto & kreativstudio

SAMSTAG 14

Handgemacht, 10:00, Handwerkskammer Ulm
verliebt.verlobt.verheiratet. - Die Hochzeitsmesse, 13:00, Ratiopharm-Arena
Der Grüne Hof, 14:00, Treffpunkt: Petrusbrunnen (Haus der Begegnung)
Reparatur-Café
 14:00, Schwimmbadkneipe Laupheim
Kasperles Flugwettbewerb
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ida - die Theatermaus, 15:30, Theater Ulm
Jubiläumskonzert »Elias« F. Mendelssohn-Bartholdy, 18:00, Ulmer Münster
Akkordeon-Konzert
 18:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Lascia che accada & Wanderer
 19:00, Theater Ulm
Gift. Eine Ehegeschichte
 19:30, Theater Ulm
s' Narrenbrette und »Der K(r)ampf um das liebe Geld«, 19:30, Meinloh Halle
The Blue MonX
 19:30, Spielburg Cafe
Vagina-Monologe, 20:00, Theater Neu-Ulm
Caveman, 20:00, Roxy Ulm
Gismo Graf Trio, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café Blaubeuren
Seán Keane & Band
 20:00, Haus der Gewerkschaft

Herbstball 15, Celebration

20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Frau Müller muss weg!
 20:15, Akademietheater Ulm e.V.
SOLDERING TIN and The Real Pain Horn Section, 20:30, Café D'Art Neu-Ulm
Get it on! The FlowerPowerParty
 21:00, Schwimmbadkneipe Laupheim

SONNTAG 15

Jodel-Workshop mit Cordula Hermenau
 10:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café Blaubeuren
Bundesfestung Ulm - Führungen
 11:00, Wilhelmsburg WerkXII
Just Married, 11:00, Edwin-Scharff-Haus
s' Narrenbrette und »Der K(r)ampf um das liebe Geld«, 11:30, Meinloh Halle
Advent- und Flohmarkt
 12:00, Weststadthaus
Kinderbuchausstellung, 13:30, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur Roggenburg
Schalom-Tage öff. Führung über den jüdischen Friedhof
 14:00+15:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Alles rabenstark - mit dem kleinen Rabe Socke, 14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Öffentliche Führung »Mack. Das Licht meiner Farben«, 15:00, Ulmer Museum

Das kleine Känguru auf Abenteuer

15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Öffentliche Führung »Russische Avantgarde 1917-1933«, 15:00, HfG-Archiv Ulm
Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 15:00, Altes Theater Ulm
Kasperles Flugwettbewerb
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Keith Jarrett. Eine Biografie
 17:00, Stadthaus Ulm
Vagina-Monologe, 18:00, Theater Neu-Ulm
Podium junger Solisten, 18:00, Kornhaus
Symphoniekonzert Studio Ulmer Musikfreunde e. V., 19:00, Evangelische Pauluskirche
Multivisionsshow mit Karl-Heinz-Ranz Bolivien, 19:00, Galerie der SWP
Turandot, 19:00, Theater Ulm
Mit der Kamera durch das Land der Sherpas, 19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café Blaubeuren

MITTWOCH 18

Kinderkonzert: Paddington Bär's erstes Konzert, 10:00+11:30, Theater Ulm
Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Pinocchio, 11:00+13:30, Theater Ulm
Museum der Brotkultur - Springerle Abformen, 13:00, Museum der Brotkultur
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Kinderbuchausstellung, 16:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur Roggenburg
Film: »Solaris«, 19:00, EinsteinHaus Ulm
Thomas Kahl - Vernissage
 19:00, Roxy Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Turandot, 20:00, Theater Ulm

DIENSTAG 17

Das kleine Känguru auf Abenteuer
 10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Der kleine Ritter, 10:30, Musikschule Neu-Ulm
Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Linie 2 - Bürgerinformationsveranstaltung
 19:00, Kornhaus

»Soup & Soul« Charity Candle-Light Dinner mit Nic Diamond

19:00, Wiley Club
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Tanztreff am Eselsberg
 19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Lord of the Dance 2015 - Dangerous Games
 20:00, Ratiopharm-Arena
Tango Argentino Milonga
 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblock

Christmas Charity mit Harmony & Sound
 ulmskleinespatzen
 für Ulm's kleine Spatzen e.V.
 23. + 24. November 2015
 im Wiley Club in Neu-Ulm
 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
 Eintritt 25,- / Sitzplatz 15,- / Abendkasse 15,-
 Sitzplatz 10,- mit Zusatzbuch-Bestellung im Wiley Club unter 0731-86704
 Karten über: www.roseirocke.com www.living-harmony.net

DONNERSTAG 19

Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Museum der Brotkultur - Springerle Abformen, 13:00, Museum der Brotkultur
Seniorentage 2015
 14:00, Studio Sparkasse Ulm Neue Mitte
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Architekturkino: American Graffiti
 18:00, Lichtburg Ulm
Öffentliche Führung »Historische Möbel im Ulmer Museum«, 18:30, Ulmer Museum
Worte von Sri Durgamayi Ma
 19:30, Ashram Brindavon
The Black Rider, 20:00, Theater Ulm
Fork, 20:00, Roxy Ulm
Diavortrag, 20:00, Edwin-Scharff-Haus
Dieter Glogowski - Nepal Nacht
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

FREITAG 20

Bücherflohmarkt
 10:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Cupcake Kurs, 14:00, Tortenstübchen
Geschichte des Judentums in Ulm - vom Mittelalter bis zur Neuzeit
 14:30, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Kinderbuchausstellung, 18:30, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur Roggenburg
Förderpreisverleihung Junge Ulmer Kunst 2015, 19:00, Stadthaus Ulm
Die Glasmenergie, 19:30, Theater Ulm
Prof. Dr. Manfred Spitzer »Cyberkrank! Digital und trotzdem gesund!«
 19:30, Ratiopharm-Arena
Ein Deal à la Hitchcock
 20:00, Theater Neu-Ulm
Lascia che accada & Wanderer
 20:00, Theater Ulm
Robbi & Friends
 20:00, Roxy Ulm
Die Revue
 20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Indischer Abend
 20:30, Begegnungsstätte Charivari
Mellow Mark
 20:30, Schwimmbadkneipe Laupheim

SAMSTAG 21

Bücherflohmarkt
 10:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Atelier im Edwin Scharff Museum: Stilleben
 11:00, Edwin Scharff Museum
Ein Goldschatz im Museum
 14:00, Klostermuseum Roggenburg
Samstagscafé für Asylbewerber und Flüchtlinge, 14:00, Johanneshaus
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Mörserspiel »Sizilianische Hochzeit«
 18:30, Maritim Hotel
Metropolitan Opera: Lulu
 18:30, Dietrich-Theater
Ratiopharm Ulm vs. BG Göttingen
 18:30, Ratiopharm-Arena
Jahreskonzert Kammerorchester Laupheim
 19:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Gift. Eine Ehegeschichte
 19:30, Theater Ulm
Laudes Organi, 19:30, Martin-Luther-Kirche
s' Narrenbrette und »Der K(r)ampf um das liebe Geld«, 19:30, Meinloh Halle
Ein Deal à la Hitchcock
 20:00, Theater Neu-Ulm
Bernd Begemann, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café Blaubeuren
Die Revue, 20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Wir für Ulm - Helfen, Feiern und Gewinnen, 20:30, Roxy Ulm

SONNTAG 22

Kinderbuchausstellung, 10:30, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur Roggenburg
Kunsthistorische Führung: Die Malweiber von Paris, 11:30, Edwin Scharff Museum
Familienführungen
 13:30, Edwin Scharff Museum
Bild - Turm - Bau, 14:00, Stadthaus Ulm
The Black Rider, 14:00, Theater Ulm
Perlenzauber
 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Öff. Führung »Doris Genkinger«
 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
s' Narrenbrette und »Der K(r)ampf um das liebe Geld«, 14:30, Meinloh Halle
Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 15:00, Altes Theater Ulm
Sieben Geißlein (...und der Wolf)
 15:00, Altes Theater Ulm
Spontanelle MitLachtheater
 15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Laudes Organi, 17:00, Martinskirche Langenau
Meditationsabend
 18:15, Ashtanga Yoga Institute
Die Strottern
 19:00, Zehntstadel Leipheim
19. Internationales Solo-Tanztheater-Festival, 19:30, Theater Ulm

ANZEIGE

ab sofort jeden Werktag
 zwei Mittagsmenüs
 zur Auswähl
BOCCACCIO
 cucina italiana
 12.-19. November
Herzlich Willkommen zu unserer Piemont-Woche
 Boccaccio - cucina italiana
 Michelsbergstraße 8
 89075 Ulm
 Telefon: 07 31 - 66 22 0
 Fax: 07 31 - 60 21 51 0
 www.ristorante-boccaccio.de
 info@ristorante-boccaccio.de

ANZEIGE

KUNST & HANDWERK IM ZEUGHAUS ULM
 SA. 07.11.2015 & SO. 08.11.2015
 von 10.00 - 18.00 Uhr
 www.kunstundhandwerkimzeughausulm.de

KOKO & DTK ENTERTAINMENT GMBH **STARS FÜR DEN**

nachSITzen mit Martin Rütter

MARTIN RÜTTER **big7**

02.12.15 · ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm

DIETER THOMAS KUHN & BAND

noch mehr liebe 2015

04.12.15 · ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm

LORD OF DANCE TANGROUSE GAMIS

17.11.15 · ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm

WARUM RAPPT DU? TOUR 2

16.12.15 · RoxyUlm **big7**

Tickets 07531 - 90 88 44 · www.koko.de Allgäuer Zeitung

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

MITTWOCH 25

Donauwelten
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Weihnachtliche Nachmittage für Kinder
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Freihandels-Abkommen: TTIP - ein heimlicher Staatsstreich? Dr. Wolfgang Kessler, 19:00, Haus der Begegnung

Die Glasmagierie, 19:30, Theater Ulm

Eurocup: Ratiopharm Ulm vs. Spirou Charleroi, 19:30, Ratiopharm-Arena

2. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

Lascia che accada & Wanderer
20:00, Theater Ulm

DONNERSTAG 26

Der kleine Ritter
10:30+15:30, Musikschule Neu-Ulm

Pinocchio, 11:00+13:30, Theater Ulm

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Vortrag »Auf der Suche nach der Kunst von morgen - der Visionär Heinz Mack«
19:00, Ulmer Museum

FREITAG 27

Familien-Café, 14:00, Kinder- und Familienzentrum Wuselvilla

Adventskranz und Lichterbaum, Bischof Nikolaus und das Christkindlein
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Rockabilly Jive - Tanzkurs
19:00, Roxy Ulm

Tubakkord, 19:30, Theater Ulm

Lascia che accada & Wanderer
20:00, Theater Ulm

Ein Deal à la Hitchcock
20:00, Theater Neu-Ulm

LUCKY

SAMSTAG 28

Figuren modellieren aus Fondant
14:00, Tortenstübchen

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Turandot, 19:00, Theater Ulm

Jurij Shatunov
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Herr Hummel lädt ein
19:30, Junge Bühne im Alten Theater

s' Narrenbrette und »Der K(r)ampf um

SONNTAG 29

Museum der Brotkultur - Süßes Brot - Das festliche Gebäck
11:00, Museum der Brotkultur

16. Tag der offenen Tür
11:00, Ashram Brindavon

Orgelkonzert im Advent I, 11:30, Ulmer Münster

Im Namen von, 14:00, Theater Ulm

Der kleine Ritter, 14:30, Musikschule Neu-Ulm

Corx & Murx, 15:00, Zum fröhlichen Nix-Kleinkunst-Café Blaubeuren

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Öffentliche Führung »Mack. Das Licht meiner Farben«, 15:00, Ulmer Museum

Nils Holgersohns Reise mit den Wildgänsen
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Öffentliche Führung »Russische Avant-

Schweig Bub - »s' Konfirmandafesch«
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Danny Dziuk & Karl Neukauf
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café Blaubeuren

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, 20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

Ein Deal à la Hitchcock
20:00, Theater Neu-Ulm

Matthias Matuschik, 20:00, Roxy Ulm

Einer flog über das Kuckucksnest
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Wendrisonn, 20:00, Zum fröhlichen Nix-Kleinkunst-Café Blaubeuren

Kroke: Klezmer Trance »Ten«
20:00, Pflieghof Langenau

Die Revue, 20:15, Akademietheater Ulm e.V.

Funk the Beat, 22:00, Theater Ulm

SAMSTAG 28

Figuren modellieren aus Fondant
14:00, Tortenstübchen

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Turandot, 19:00, Theater Ulm

Jurij Shatunov
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Herr Hummel lädt ein
19:30, Junge Bühne im Alten Theater

s' Narrenbrette und »Der K(r)ampf um

SONNTAG 29

Museum der Brotkultur - Süßes Brot - Das festliche Gebäck
11:00, Museum der Brotkultur

16. Tag der offenen Tür
11:00, Ashram Brindavon

Orgelkonzert im Advent I, 11:30, Ulmer Münster

Im Namen von, 14:00, Theater Ulm

Der kleine Ritter, 14:30, Musikschule Neu-Ulm

Corx & Murx, 15:00, Zum fröhlichen Nix-Kleinkunst-Café Blaubeuren

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Öffentliche Führung »Mack. Das Licht meiner Farben«, 15:00, Ulmer Museum

Nils Holgersohns Reise mit den Wildgänsen
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Öffentliche Führung »Russische Avant-

garde 1917-1933«
15:00, HfG-Archiv Ulm

Alpenländischer Advent
16:00, Klosterkirche Oberelchingen

Der kleine Ritter, 16:30, Musikschule Neu-Ulm

Spannende Fackelführung durch ydie Burg, 17:00+19:00, Treffpunkt: Eingang zur Burg (Wilhelmsburg)

Adventskonzert der Ulmer Kantorei: Mozart, Schubert & Puccini
18:00, Evangelische Pauluskirche

Adventskonzert 2015
18:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Ingrid & Steirerboys: Weihnachtszeit - a stille Zeit, 18:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

Die größte Illusionsshow der Welt! Hans Klok in »The New Houdini«
20:00, Ratiopharm-Arena

Zu müde, um schlafen zu gehen
21:30, Theater Ulm

MONTAG 30

Kinderkonzert: Paddington Bär's erstes Konzert, 10:00+11:30, Theater Ulm

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

ink
www.imk-konzerte.de

Do. 5.11.15 | Kulturhaus Laupheim
BODO WARTKE
Was, wenn doch?

Mi. 11.11.15 | Kulturhaus Laupheim
RÜDIGER HOFFMANN

Fr. 13.11.15 | Kulturhaus Laupheim
Michael **DIE ECHSE** Hatzius

Do. 19.11.15 | ROXY Ulm
FORK

Sa. 12.12.15 | Kornhaus Ulm
Christoph Sonntag

Fr. 4.12.15 | Edwin Scharff Haus Neu-Ulm
ROLF MILLER

Do. 14.1.16 | CCU, Ulm
Mnozil Brass
YES, YES, YES ... die neue Show

Do. 5.5.16 | ratiopharm, Neu-Ulm
Luke Mockridge
I'm lucky - I'm Luke

bildwerk 89 foto & kreativstudios **Wilken** **WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT**

BENEFIT KONZERT **DER WILKEN CORPORATE GROUP**

Helpen, Feiern und Gewinnen mit den Top Acts:

QUNSTWERK & JUNKSISTA

ANSCHLIESSENDE AFTERHOUR MIT »DJ PLATTENKRATZER«

Gewinnt einen exklusiven Logen-Platz in der Ratiopharm Arena!

21. NOV 2015 20.30 UHR Einlass ab 16 Jahre ROXY ULM

€ 13,50 VVK € 15,50 Abendkasse Karten gibt es u.a. beim Roxy, SWP, Reservix Nutze dein Konzertticket als Fahrkarte!

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN: Audi, Autohaus Burger, Blaubeuren, press'n'relations, Rapp Architekten, in, pulipeX, LOTTO

big BOX Tickets: Tel. 0831 570 55 33 www.bigboxallgaeu.de

de poldauer **06.12.15** ticketDIRECT

THE BLUES BROTHERS **09.01.16** ticketDIRECT

Adoro **02.03.16** ticketDIRECT

SEMINO ROSSI **15.03.16** ticketDIRECT

DAS GRANDIOSE LIVE FINALE **01.04.16** ticketDIRECT

Hofmann **09.04.16** ticketDIRECT

***ticketDIRECT: Tickets zu Hause ausdrucken!**

2015 DAS JAHR

DER JAHRESRÜCKBLICK
Donnerstag, 3. Dezember 2015
Oldtimerfabrik Classic Neu-Ulm | Einlass ab 18.30 Uhr

Gäste:
Ivo Gönner
Gerold Noerenberg
Matthias Dolderer
Sarah Nowak
Prof. Dr. med. Werner L. Mang
Marc Schnatterer u.v.m.

Sichern Sie sich Ihren Platz beim TV-Highlight!
Tickets 69 € p.P.
inkl. 3-Gänge-Menü und Getränke

Tickets für die Regio TV Schwaben Veranstaltung ab sofort unter jahresrueckblick@regio-tv.de

Unterstützt von: **REWE**, **Sattler**, **Heidenheimer Volksbank**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 10.01.2016
»Heinz Mack. Das Licht meiner Farben«
HfG-Archiv Ulm
November 2015
»HfG Ulm - Von der Stunde Null bis 1968«
08.11.2015 - 10.01.2016
»Russische Avantgarde 1917-1933«
Stadthaus Ulm
bis 31.12.2015
125 Jahre Ulmer Münsterturn.
Ulmer Weitblick
bis 22.11.2015
»Bild.Turm.Bau« -
Richard Meier und das Ulmer Münster
bis Mitte 2016
Ulmer Bürgerkette
Kunsthalle Weishaupt
bis 10.04.2016
»Spot an! Lichtkunst von Flavin, Kowanz, Morelet, Nannucci u. a.«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 28.03.2016
»Donaublick« -
Ungarische Kunst aus Szentendre
27.11.2015 - 28.03.2016
»Donauwelten«
von Ulmer Schülerinnen und Schülern
Museum der Brotkultur
bis 01.11.2015
»Vom Pathos des Gebens« -
Bilderwelt des Frans Francken
29.11.2015 - 17.01.2016
»Süßes Brot - Das festliche Gebäck«

Galerie Tobias Schrade
bis 21.11.2015
Irene Fastner - Neue Bilder
28.11.2015 - 30.12.2015
Danielle Zimmermann - Bilder Objekte Installationen
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
November 2015
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
bis 13.12.2015
»Schätze der Stadtgeschichte - 500 Jahre Archiv der Stadt Ulm«
Edwin Scharff Museum
bis 28.08.2016
»Anziehung und Abgrenzung - Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger«
bis 24.01.2016
»Die Malweiber von Paris - Deutsche Künstlerinnen im Aufbruch«
bis 11.09.2016
Kindermuseum: »Voll abgefahren! Erforsche, was die Welt bewegt!« Interaktive Ausstellung des Grazer Kindermuseums
Ulmer Volkshochschule Einsteinhaus
November 2015
Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere«
November 2015
Albert Einstein - »Fotos aus seinem Leben«
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
November 2015
»Die Würde des Menschen ist unantastbar«

Kunstverein Ulm
bis 08.11.2015
Cornelia Balthes
Galerie Ärztliche Kunst
03.11.2015 - 20.02.2016
»Farben am See + anderswo«
Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm
bis 22.11.2015
Franz H. Konarkowski - »Erinnerung«
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
bis 06.01.2016
Sonderausstellung: »Doris Genkinger«
Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
bis 01.11.2015
Ausstellung »unverbindlich«
Museum Villa Rot
bis 21.02.2016
Ausstellung »Fleischeslust«

MESSEN/MÄRKTE

Münsterplatz
23.11.2015 - 22.12.2015
Ulmer Weihnachtsmarkt
Kulturhaus Schloss Großlaupheim
26.11.2015 - 29.11.2015
Weihnachtsmarkt
Biberach, Marktplatz
28.11.2015 - 13.12.2015
Biberacher Christkindles-Markt

KARLSRUHE

Städtische Galerie Karlsruhe
10. Oktober 2015 - 17. Januar 2016
ars viva - Preis 2016: Flaka Haliti, Hanne Lippard und Calla Henkel & Max Pitegoff

STUTTGART

Staatsgalerie Stuttgart
23. Oktober 2015 - 14. Februar 2016
Poesie der Farbe

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



Otto Dix, Trümmerhaufen, 1916, Gouache auf bräunlichem Papier, 29,1 x 28,4 cm, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

GÖPPINGEN

Kunsthalle Göppingen
21. November 2015 - 10. Januar 2016
Stefan Strumbel. Handle with care

DACHAU

Gemäldeuseum Dachau
16. Oktober 2015 - 28. Februar 2016
»Akt und Roß genügten mir...«
Der Maler Max Feldbauer 1869-1948

KARLSRUHE

Städtische Galerie Karlsruhe
10. Oktober 2015 - 17. Januar 2016
ars viva - Preis 2016: Flaka Haliti, Hanne Lippard und Calla Henkel & Max Pitegoff

STUTTGART

Staatsgalerie Stuttgart
23. Oktober 2015 - 14. Februar 2016
Poesie der Farbe

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kinder-theater-werkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater**, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **Kunst-Werke.V./Jazzwerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleg-hofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pflehof-langenau.de | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchengasse 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 082217070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiebilingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiebilingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfingger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 288177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Schloss
Großlaupheim
Museum
zur Geschichte von
Christen und Juden

Claus-Graf-
Stauffenberg-Straße 15
88471 Laupheim
Telefon 07392 96800-0
www.museum-laupheim.de
museum@laupheim.de

DORIS
GENKINGER

Ausstellung
vom 17. Oktober 2015
bis 6. Januar 2016

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und
Feiertage
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Führungen für Gruppen
nach Vereinbarung

**Gottfried Graf
1881 - 1938**

**MUSEUM BIBERACH
7.11.2015 - 13.3.2016**

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ulmercITYgutschein

ulm: 50 Millionen Produkte in über 300 Geschäften

Erhältlich ist der Gutschein
in den Werten 15,- €, 25,- €,
35,- €, 44,- €* und 50,- € bei:

abt
am Münsterplatz

Blaotal-Center
Blaubeurer Straße

Seeberger's Shop & Café
Hans-Lorensen-Straße

Südwestpresse
Frauenstraße

Sparkasse Ulm
Neue Straße, Bahnhofstraße,
Rosenstraße

Tourist-Information
im Stadthaus am Münsterplatz

Volksbank Ulm-Biberach e.G.
Hirschstraße

Ulmer City Marketing e.V.
Tel. 0731/22181 · www.ulmercITY.de

* Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- €
ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.



Tolles Geschenk
für viele Anlässe

05.11.2015
BODO WARTKE
Was, wenn doch?

07.11.2015
JOO KRAUS
Herzstücke

11.11.2015
RÜDIGER HOFFMANN
Aprikosenmarmelade

19.11.2015
DIETER GLOGOWSKI
NEPAL ACHT - DER WEG HAT EIN ZIEL
Neue Multivisions Reportage

**WEIHNACHTSMARKT
SCHLOSS GROßLAUPHEIM**
Mittwoch 26.11.2015
bis Sonntag 29.11.2015

11.12.2015
**6. INTERNATIONALES
SINGER / SONGWRITER FESTIVAL**
mit Coby Grant feat. Patrick Wieland,
Miss Kenichi, Lilly among clouds

SEKT & THE CITY
4 Frauen mit Muttm - Comedyrevue
18.12.2015

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

**KULTURHAUS
SCHLOSS
GROßLAUPHEIM**

FON
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

DENKEN SIE SCHON AN IHR WEIHNACHTS-MAILING?!



Profitieren Sie von unserem Fachwissen als Mailing-Spezialist!

Geismann Die Agentur | Geismann Die Drucker | Geismann Der Mailing Spezialist | Geismann Die Logistik-Experten

Geismann GmbH
 Printkommunikation

info@geismann-printkommunikation.de | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
 Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Bei einem Mindestbestellwert von 10,00€ erhalten Sie gegen Couponabgabe **2,00€ Rabatt!**

Joey's
 Think Pizza...

Pizza online: joeys.de

Joey's Ulm · Frauenstr. 38-40
 Tel 0731 – 155 396 0

Immer eine frische Idee!

Einlösen bei Joey's Ulm. Nur ein Coupon pro Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Gutscheinen oder Coupons. Keine Barzahlung.
 Bitte für Rückfragen hier Telefonnummer eintragen: _____
 Widerspruchsrecht Datennutzung: Hinweise s. unter joeys.de/datenschutz

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

ergo: elektronik GmbH & Co. KG

- Entwicklungsingenieur (m/w) Leistungselektronik

Oberbank AG

- Mitarbeiter/-in Firmenkundenassistent/Servicekundenberatung

ADAC TruckService GmbH & Co. KG

- Fachinformatiker (m/w)
- Vertriebsbetreuer Innendienst (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf Tfp-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

SpaZz DES MONATS

»Bei uns werden Gäste zu Freunden«

Vor einem Jahr machte die 25-jährige **Alina Bebrout** das ehemalige Guckehürle zu »ihrem« Lokal. Mit Erfolg.

Menschenkennerin // Andrada Cretu

Getrieben vom Verlangen nach mehr kochte Alina Bebrout schon in einigen Küchen der Welt. Begonnen hat das Ganze in einem 1-Sterne-Restaurant in Kempten. Die damals 17-jährige erinnert sich an den ersten Probetag: »Das hat von Anfang an gepasst! Dort habe ich viel gelernt und von da an wollte ich mehr.« Gesagt, getan. Nach zwei Jahren in Kempten wurde sie im 3-Sterne-Restaurant Aqua in Düsseldorf als Jungkoch angenommen. »Ich bin ausgeflippt! Aber es war anfangs nicht einfach. Den Respekt musst du dir in so einer Küche erarbeiten.« Nach eineinhalb Jahren dann das Kontrastprogramm. Nach der perfektionistischen Haute Cuisine lernte Alina Bebrout auf einer Tiroler Berghütte die bodenständige Küche kennen. Einfache, gute Gerichte, die sie bis heute liebt und kocht. Von Tirol ging es dann in ein kleines Hotel auf Mallorca, in dem die junge Köchin die komplette Küche auch alleine meistern musste. Nach Ulm kam Alina Bebrout über ihre beste Freundin, die damals im Service im Pflugmerzler tätig war. Eigentlich wollte sie nur



über die Weihnachtszeit im Lokal aushelfen und blieb dann eineinhalb Jahre. »Das war eine super Erfahrung und sie hat mir den Mut zur Selbstständigkeit gegeben«, so die 25-Jährige, die im Allgäu aufwuchs. **Das mit dem** eigenen Lokal ging dann schneller als erwartet. Ein Freund erzählte ihr vom leerstehenden Guckehürle. Einen Monat dauerten die Überlegungen gemeinsam mit Philipp Brabetz, der zu der Zeit den Service im Pflugmerzler leitete, ein eigenes Lokal zu eröffnen. Nach dem Zuschlag kam ein Monat Umbau hinzu. Und seit einem Jahr ist Ulm um eine Gastronomie-Perle reicher. **Dass es keine** feste Karte gibt, mussten die Ulmer erst lernen. »Anfangs war das schwierig. Vor allem für die ehemaligen Stammgäste des Guckehürle. Aber nach ein paar Monaten war das Vertrauen da«, erinnert sich die Köchin, die sich täglich beim Einkaufen überlegt, was abends auf der Karte steht. »Ich lasse mich jeden Tag von allen Seiten inspirieren. Das macht es spannend! Und das Wichtigste ist für mich, dass es schmeckt und dass sich die Gäste wohl fühlen.«

INFORMATION

www.facebook.com/bibraud

Interview

Was haben Sie als Kind am liebsten gegessen?

Pfannkuchen mit Apfelmus und Pizza.

Und heute?

Das ist schwer zu sagen. Ich mag so vieles so gerne! Aber ich liebe immer noch Pizza. Eine gut zubereitete Pizza geht immer!

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Ich bin im Sommer gerne an der Donau bei der Stiege. Es ist nicht unbedingt der Ort an sich, sondern die total unkomplizierte Atmosphäre, die so untypisch für Ulm ist.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Definitiv das Kochen! Am liebsten mit oder für andere.



Uriah Heep
»Rock The Haus«
26.11.2015 »
Theatro Ulm

SÜDWEST PRESSE



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«
11.12.2015 »
Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986



Wolfgang Ambros
»pur!«
12.03.2016 »
Forum am Hofgarten Günzburg

SÜDWEST PRESSE

ANZEIGE

2. PHILHARMONISCHES KONZERT
Mit Werken von Aaron Copland, Jacques Ibert, Olivier Messiaen und George Gershwin

SOLISTIN Gaby Pas-van Riet (Flöte)
DIRIGENT GMD Timo Handschuh
Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm

Dienstag, 24. November, und Mittwoch, 25. November 2015, jeweils 20 Uhr, CCU

CHAOS

VORVERKAUF UND INFOS Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

livekonzepte
Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

livekonzepte Michael Köstner
Schützenstraße 50, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-403 8180
mail@livekonzepte.de



**Eine
für
alle!**

Birgit Schäfer-Oelmayer
Ihre Oberbürgermeisterin für Ulm